



KLEIN-PÖCHLARNER www.kleinpoechlarn.at Informationsblatt

Ausgabe 10/2017
Gemeindezeitung Dezember 2017

Eröffnung der Reihenhäuser



Am 17. Oktober 2017 war es soweit. Insgesamt wurden 14 Wohneinheiten an der neuen Gemeindestraße „Augasse“ offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Es handelt sich bei diesem Projekt um eine ganz besondere Reihenhäuseranlage mit wunderschönem Ausblick auf die Donau bis ins Alpenvorland, mit einem Naherholungsgebiet und einem Nahversorger direkt vor der Tür, hochwassersicher und mit sehr zentralem Verkehrsanschluss. Von den vielen Anmeldungen haben es 14 Familien geschafft und sind nun stolze Mieter dieser Reihenhäuser.

Alles Gute im neuen Heim!

**Die Gemeindeverwaltung
wünscht ein
fröhliches Weihnachtsfest
und viel Glück, Gesundheit und Erfolg im Jahr 2018!**



**I nostri migliori
Auguri di Natale e
per l'Anno nuovo
2018!**

**Marktgemeinde
Klein-Pöchlarn**

Aus dem Inhalt:

- Worte des Bürgermeisters
- Gemeinderatsbeschlüsse
- Eröffnung Reihenhäuseranlage
- Betreutes Wohnen
- Straßenbau, Projekte
- Kindergarten
- Volksschule
- Musikschule
- Vereinsnachrichten
- Gratulationen
- Veranstaltungskalender

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Klein-Pöchlarn, 3660 Klein-Pöchlarn. Redaktion: Gemeindeamt Klein-Pöchlarn, 3660 Klein-Pöchlarn. Offenlegung gemäß Mediengesetz 1982 nach § 25 (4), Blattlinie: Informationsblatt zur Information der Gemeindebewohner über aktuelle kommunale Angelegenheiten. Hersteller, Satz: Gemeinde Klein-Pöchlarn. Verlagsort: Klein-Pöchlarn. Druck: flyeralarm.at. Redaktionsschluss: 13. Oktober 2017

Worte des Bürgermeisters



Geschätzte Klein-Pöchlernerinnen und Klein-Pöchlerner!

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Es kommt mir vor als würde die Zeit schneller und schneller voranschreiten.

Veranstaltungen wie das Donauländerfestival, die „Mystischen Tage und Nächte“, der „Besuch des Bundeskanzlers“, oder auch der „Stille Advent“ haben im Jahresverlauf unserem Ort ihren Stempel aufgedrückt!

2017 ist aber auch das Jahr der Reparaturen und Ersatzanschaffungen. Ein neuer METRAC für den Bauhof (der alte war über 20 Jahre alt), mehrere Wasserrohrbrüche in der Kirchenstraße auf dem Gemeindeareal und in diversen Straßenzügen, Kindergarteneinrichtungen und Spielplatzerneuerungen waren die nicht geplanten Herausforderungen für dieses Jahr. Leider haben diese, nicht vorhersehbaren Kosten, dazu geführt, dass andere geplante Projekte - wie Straßensanierungen - heuer nicht erledigt werden konnten.

Schön ist, dass wir heuer die Fertigstellung der Reihenschanlage feiern konnten. Ich darf, auf diesem Wege auch noch einmal, die neuen Gemeindeglieder sehr herzlich bei uns willkommen heißen und möchte ihnen anbieten sich bei Fragen, Beschwerden und Anregungen an mich zu wenden.

Die Bauarbeiten des „Betreuten Wohnens“ schreiten zügig voran. Der Neubau soll nächstes Jahr seiner Bestimmung übergeben werden.

Die hohe Wohnqualität und die interessante Lage führen dazu, dass wir in Kürze wieder die magische Zahl von 1000 Einwohner mit Hauptwohnsitz in Klein-Pöchlarn überschreiten werden.

Mit der Firma ENK Fensterwelt OEG konnte die Gemeinde die letzten ca. 100m² Gewerbefläche im Nahversorgungszentrum vermieten. Wir begrüßen das neue Unternehmen bei uns in Klein-Pöchlarn und freuen uns, dass das Nahversorgungszentrum nun komplett benützt wird und vermietet ist.

Heuer sind aber auch diverse Projekte in der Planungsphase und in Vorbereitung für 2018. Der Generationenspielraum auf der Donaulände zB., wird heuer noch fertig geplant werden. Mit der Umsetzung

dieses Freizeitprojektes wird nächstes Jahr begonnen. Möglich ist dies durch eine 60%-Förderquote aus EU-Geldern.

Die Planungen für eine Sanierung oder einen Neubau des Sportvereinsgebäudes kommen in die heiße Phase. Wir hoffen auch hier - mit Unterstützung des Landes NÖ - das Projekt 2018 beginnen zu können.

Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete Weihnacht, allen kranken MitbürgerInnen baldige Genesung und uns allen weiterhin viel Kraft für die zukünftigen Herausforderungen sowie ein gutes neues Jahr 2018.

Ihr Bürgermeister!

Ing. Johannes Weiß

Neujahrsempfang des Bürgermeisters

Dieser findet am Sonntag,

den 14. Jänner 2018

um 15.00 Uhr

im Festsaal Klein-Pöchlarn statt.

Die GESAMTE Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen.

In diesem Rahmen erfolgt auch wieder ein kurzer Jahresrückblick und es werden diverse Ehrungen vorgenommen.

**Ich freue mich darauf,
Sie begrüßen zu dürfen.**

Ihr Bürgermeister!



Gemeinderatsbeschlüsse



Gemeinderatssitzung 13. Oktober 2017

Bericht des Prüfungsausschusses

Am 20.9.2017 erfolgte eine angesagte Gebarungsprüfung. Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

Auftragsvergabe Mäh- und Winterdienstgerät

Dazu wurden 2 Angebote abgegeben. Der Auftrag Ankauf eines Reform-Metracs (österr. Erzeugnis) wurde einstimmig an das Raiffeisen-Lagerhaus Mostviertel Mitte, Bergland, zur Anbotssumme von 97.900,-- € incl. Ust. vergeben.

Auftragsvergabe Feuerwehrhaus-Sektionaltore

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die nicht mehr reparablen Sektionaltore im Feuerwehrhaus zu erneuern. Der Auftrag geht an den Bestbieter die Firma Metallbau Hagenleithner, Yspertal, zu einer Brutto-Anbotssumme von 16.500,-- €.

Energiebericht 2015 und 2016

Diese wurden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Subventionsansuchen Sportverein

Über Ansuchen wurde dem Sportverein zum 70-jährigen Bestehen einstimmig eine Jubiläumsszahlung von 1.000,-- € zuerkannt.

Projektbeiträge an die ARGE Nibelungengau - Kostenteilfaktor

Für die touristische Vermarktung des Nibelungengaus wurden von der ARGE Nibelungengau Folgeprojekte 2018/2019 ausgearbeitet. Dazu leistet die Gemeinde Klein-Pöchlarn einen jährlichen Beitrag von 1.658,-- €.

Naturbestandsdaten-Aktualisierung

Der Gemeinderat gibt die Aktualisierung der Naturbestandsdaten an die Geoinfo GmbH zu einer Anbotssumme von 6.672,-- € in Auftrag.

Dringlichkeitsantrag - Wasserleitung Kirchenstr.

Aufgrund der Grabarbeiten für die Fernwärmeversorgung musste kurzfristig darüber entschieden werden, die Wasserleitung in diesem Bereich vollständig zu erneuern. Die Kosten werden zu 50 % von der Fernwärmefirma übernommen.

Wahlergebnis

MARKTGEMEINDE KLEIN-PÖCHLARN		Nationalratswahl 2017 Klein-Pöchlarn			
	2017	2013	+/-	%	
Wahlberechtigte	819	809	10	1,24 %	
ausgest. Wahlkarten	104	91	13	14,29 %	
Abgegebene Stimmen	614	590	24	4,07 %	
Ungültige Stimmen	13	11	2	18,18 %	
Gültige Stimmen	601	579	22	3,80 %	
Wahlbeteiligung %	74,97 %	72,93 %	2,04 %		
Wahlbeteiligung m. WK %	87,67 %	84,18 %	3,49 %		

SPÖ	225	249	-24
SPÖ %	37,44 %	43,01 %	-5,57 %
ÖVP	159	137	22
ÖVP %	26,46 %	23,66 %	2,79 %
FPÖ	150	99	51
FPÖ %	24,96 %	17,10 %	7,86 %
GRÜNE	13	39	-26
GRÜNE %	2,16 %	6,74 %	-4,57 %
NEOS	20	6	14
NEOS %	3,33 %	1,04 %	2,29 %
PILZ	16		16
PILZ %	2,66 %		2,66 %
FLÖ	2		2
FLÖ %	0,33 %		0,33 %
GILT	9		9
GILT %	1,50 %		1,50 %
KPÖ	4	2	2
KPÖ %	0,67 %	0,35 %	0,32 %
WEIBE	3		3
WEIBE %	0,50 %		0,50 %

Personelles

Verstärkung am Bauhof

Aufgrund des Unfalles unseres Bauhofleiters und die damit verbundene längere Dienstverhinderung wurde vorübergehend zur Bewältigung der dringend erforderlichen Arbeiten am Bauhof ein Mitarbeiter mit Teilzeitbeschäftigung befristet angestellt.

Karenzvertretung im Kindergarten

Die Kinderbetreuerin Frau Barbara Weiß tritt mit 11.11.2017 die Karenzzeit an. Die bisherige Aushilfskraft Jadranka Trencheva wird die Aufgaben von Frau Weiß für zwei Jahre übernehmen.

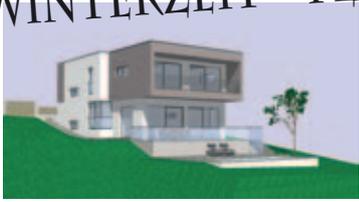
Zusätzlich wurde eine Reinigungskraft für 15 Stunden die Woche aufgenommen.



BAUUNTERNEHMUNG - BAUSTOFFE
ING. FRANZ
brachinger
GES. M.B.H.

A-3680 PERSENBEUG
NIBELUNGENSTR. 20
TELEFON 07412/52204
TELEFAX DW 18
office@brachinger.at
www.brachinger.at

☆
WINTERZEIT = PLANUNGSZEIT
☆



Wir vereinen Ihre Wohnträume mit unserem Know-How, praktischen Ideen und interessanten Vorschlägen!
Nutzen Sie die kalte Jahreszeit für die Planung Ihres Traumhauses!

☆
Wir wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern
☆ ☆
**FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GUTES NEUES JAHR!**

Eröffnung der Reihenanlage - Augasse 5 bis 31



Bereits 2011 führte Bürgermeister a.D. Gerhard Wagner Gespräche mit Baumeister Liebl von der Siedlungsgenossenschaft Amstetten bezüglich der Errichtung von neuen Wohneinheiten auf dem gemeindeeigenen Grundstück im Dammbereich.

Sechs Jahre später konnte diese Anlage nun am 17. Oktober 2017 seiner Bestimmung übergeben werden. 6 Jahre heißt aber nicht, dass dies eine lange Bauzeit war, sondern dass aufgrund der einzigartigen Lage viele zusätzliche Bewilligungen eingeholt werden mussten. Nur so konnte diese wunderschöne Reihenanlage - über den Hochwasserschutz und direkt in den Damm situiert - überhaupt gebaut werden.

Damit wurde wieder ein Teil des Klein-Pöchlarn Wohnkonzeptes - das noch von Altbürgermeister Gerhard Wagner aus der Taufe gehoben wurde - in der Gemeinde umgesetzt. Es konnte dadurch schon fast die 1000-Einwohnergrenze wieder erreicht werden.

Unser Ort ist flächenmäßig sehr klein und dazu noch sehr kompakt. Südlich ist die Donau eine natürliche Barriere und nördlich schließt das felsige Waldviertel-massiv an. Das heißt zusätzlicher Wohnraum kann weiter nur in verdichteter Bauweise geschaffen werden. Und er muss geschaffen werden, denn Klein-Pöchlarn ist eine Gemeinde die sogar im regionalen Entwicklungskonzept als sehr aufstrebende und lebenswerte Gemeinde ausgewiesen wurde.

Daher wird schon wieder intensiv an der Erschließung von neuem leistbarem Wohnraum für Familien, Senioren - für alle Generationen, gearbeitet. Und auch neues Betriebsbauland soll entstehen. Es gibt schon einige sehr konkrete Projekte für die nächsten Jahre, über die wir die Bevölkerung laufend informieren werden.

Also Klein-Pöchlarn kann weiter wachsen und sich in allen Bereichen bestens weiter entwickeln.

Mit diesem sehr positiven Ausblick schloss der Bürgermeister seine Begrüßungswort bei der Eröffnungsfeier und bedankte sich gleichzeitig bei allen Entscheidungsträgern und ausführenden Firmen für die gute Zusammenarbeit.

Als Festredner trat in Vertretung von Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner der zweite Präsident des NÖ Landtages Mag. Gerhard Karner vors Mikrofon. Auch der Obmann der Siedlungsgenossenschaft Amstetten Baumeister Dipl.-Ing. Wolfgang Liebl richtete ein paar Worte an die Festgäste und vor allem an die neuen Mieter. So bat er im Anschluss Pfarrer Mag. Josef Gornicki die Segnung der neuen Reihenanlage mit insgesamt 14 Wohneinheiten vorzunehmen.

Danach übergab er den neuen Siedlungsbewohnern die Schlüssel und ein kleines Kreuz mit den besten Wünschen für die Zukunft.

Die Gemeindevertretung bedankte sich abschließend recht herzlich bei allen Rednern für die interessanten Worte sowie bei Herrn Pfarrer für das Segensgebet. Auch sprach er dem Musikverein für die musikalische Umrahmung, der Fa. Lagler für den Blumenschmuck und der Familie Kronister für die Bewirtung - zu der die Siedlungsgenossenschaft Amstetten eingeladen hatte - Dankesworte aus.



Ansicht Augasse 5 - 31



Ansicht donauseitig in der Abendsonne

Betreutes Wohnen



Das Projekt „Betreutes Wohnen“ mit 18 Wohneinheiten schreitet zügig voran. Mit dem Bezug wird voraussichtlich Juni 2018 gerechnet. Es gibt bereits mehrere Interessenten. Einige Wohnungen sind aber noch frei.

Anmeldungen werden weiterhin entgegengenommen.



DIE SIEDLUNG
wohlfühlen wie gewohnt

Das Gebäude ist energiesparend (HWB 14,7kWh/m².a; fGEE 0,84) errichtet und mit kontrollierter Wohnraumlüftung ausgestattet.

Die Wohnungen sind samt den Zugängen barrierefrei und Rollstuhl geeignet.

Wohnbeispiel:

Mietwohnung ca. 56 m²

Miete ab € 156,-
(bei Wohnzuschuss)
Eigenmittel € 3.670,-

Mietwohnung ca. 78 m²

Miete ab € 217,-
(bei Wohnzuschuss)
Eigenmittel € 5.100,-



zusätzl. Betreuungspaket ca. € 42,- mtl.

**Bei Interesse oder für eventuelle Rückfragen
melden Sie sich bitte bei Regine Gruber,
Tel. 07472/62327 DW 18
oder office@diesiedlung.at**

www.kleinpoechlarn.at

donaulaendenfestival@gmx.at

Donauländendfestival 2018

Like us on facebook



**Musikfestival
Klein-Pöchlarn
01. - 02.06.2018**



**EINTRITT
FREI**

SAVE THE DATE SAVE THE DATE SAVE THE DATE SAVE THE DATE SAVE THE DATE

Kurz notiert

Heizkostenzuschuss

Anträge für den Heizkostenzuschuss 2017/18 können noch bis einschließlich 30. März 2018 im Gemeindeamt gestellt werden. Dort erhalten Sie auch nähere Infos.

Jagdpatch

Der Jagdpatch wird wieder im 1. Halbjahr 2018 ausbezahlt und kann während der üblichen Parteienverkehrszeiten im Gemeindeamt behoben werden.

Baustelle „Kirchenstraße“



Im Zuge der Grabungsarbeiten für einen Fernwärmeanschluss wurde man auf einen Rohrbruch im Bereich Kreuzung Johannesstraße/Kirchenstraße und auf einen undichten Hydranten aufmerksam.

Nach einer Begehung hat sich die Gemeinde dann entschlossen - da die Künette bereits offen war - auch die nun schon über 50 Jahre alte Wasserleitung in diesem Bereich zu erneuern und natürlich die Rohrbrüche zu beheben. Gleichzeitig

wurde das Glasfasernetz sowie das Postkabel mitverlegt und der Fernwärmeanschluss vorgesehen. Die Gemeinde bedankt sich bei den Anrainern für das Verständnis während der Baumaßnahmen und bei den bauausführenden Firmen für die rasche Projektdurchführung.



Verbot Halten und Parken im Kreuzungsbereich und in den Straßen

Die Gemeindeverwaltung möchte aufgrund mehrerer Vorfälle auf folgendes hinweisen: Laut § 24 Abs. 1 lit. d der Straßenverkehrsordnung ist das Halten und Parken im Bereich von Kreuzungen und von weniger als 5 m vom nächsten Schnittpunkt einander kreuzender Fahrbahnränder verboten. Ebenso verweisen wir auf die Bestimmungen für das Verbot zum Parken in den Straßen. Hier müssen ausreichend breite Fahrspuren für den Verkehr frei bleiben. Laut § 24 Abs. 3 lit. d der

Straßenverkehrsordnung ist auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr freibleiben, das Parken verboten.

Nachdem Klein-Pöchlarn keine Einbahnstraßen hat, gilt das für alle Gemeindestraßen im gesamten Ortsgebiet. Die Nichteinhaltung dieser Bestimmungen können Anzeigen bei der Polizei durch betroffene Kraftfahrer oder Anrainer zur Folge haben !!

Winterdienst

Schneeräumung entlang und auf der Straße

Das jährliche Topthema im Winter ist sicherlich wieder die Schneeräumung. Hier möchte Sie die Gemeinde speziell auf eventuelle Schadensersatzforderungen von verunfallten Personen bei Nichteinhaltung der Räumungsverpflichtung hinweisen.

Wie jedes Jahr möchten wir alle Haus- und Liegenschaftsbesitzer darauf hinweisen, dass entlang der Straße ein Bereich von 1 Meter vom Straßenrand geräumt werden muss. Auch wenn die Straße bis zu 3 Meter von der Grundgrenze entfernt ist gilt diese Verpflichtung für alle Liegenschaften auf beiden Seiten der Straße. Ausgenommen von der Schneeräumung ist nur eine Liegenschaft auf der eine unverbaute land- und forstwirtschaftliche Nutzung des Grundstückes erfolgt. Ebenso gilt die Räumungsverpflichtung nicht außerhalb des Ortsgebietes. Es gibt jedoch eine Besonderheit: Sollte in Ihrem Bereich eine Stiegenanlage, ein Gehsteig oder Gehweg bestehen, gibt es anstatt der Verpflichtung der Räumung von 1 Meter Breite die Verpflichtung der Räumung der gesamten Stiegenanlagen, Gehsteig- oder Gehwegbreite (bei beidseitig angrenzenden Liegenschaften teilen sich

die beiden das je zur Hälfte). Weiters weisen wir darauf hin, dass der geräumte Schnee aus Ihrem Privatbereich und von diesem einen Meter breiten Räumbereich nicht auf die Straße verbracht werden darf. Wir möchten an die Liegenschaftsbesitzer appellieren, diese Verpflichtung einzuhalten, denn es kann zu sehr hohen Strafzahlungen und zu Schadensersatzforderungen von verunfallten Personen (gebrochener Fuß etc.) kommen. Zusätzlich kann bei einer nicht durchgeführten Räumung teilweise auch von grober Fahrlässigkeit ausgegangen werden. Das kann bis zu einer strafrechtlichen Verurteilung für den Liegenschaftseigentümer führen.

Falls Sie daher diese Arbeiten nicht selbst durchführen (oder gesundheitlich nicht können) sind Sie verpflichtet eine andere Person mit diesen Aufgaben zu beauftragen. Wir ersuchen daher im Sinne aller Bewohner im Ort um Einhaltung dieser Räumungsverpflichtung.

Noch ein Hinweis zum Schluss, da diesbezüglich immer wieder am Gemeindeamt angerufen wird:

Die Straßenverwaltung und die von Ihnen beauftragten Unternehmen dürfen nach dem Gesetz den Schnee an die Grundgrenzen der Anrainer verfrachten.

Ankauf METRAC



In der letzten Gemeinderatssitzung wurde aufgrund des überalterten und kaputten Mähers der Ankauf eines neuen zweckmäßigen und vor allem kompatiblen Gerätes beschlossen. So wurde besonders - auch aus Sparsamkeitsgründen - darauf geachtet, dass die bestehenden Geräte wie z.B. Schneepflug, Splittstreuer, Sichelmäherwerk, Grascontainer, Schlegelmäherwerk, Kippschaufel, Kehrmaschine, Wassertank mit dem neuen METRAC verwendet werden können. Die Kosten des Gerätes belaufen sich auf 97.900,- € incl. Ust. und der Reform-Metra - ein österreichisches Erzeugnis - wurde an das Raiffeisen-Lagerhaus Mostviertel Mitte, Bergland, in Auftrag gegeben. Derzeit bauen die Bauhofmitarbeiter die Geräte, in erster Linie den Schneepflug, so um, dass er auch wirklich an den METRAC angeschlossen und beim ersten Schnee bereits eingesetzt werden kann.

Sanierung Kremser Straße

Aufgrund unvorhersehbarer Ausgaben im Zuge der Verlegung der Wasserleitung in einem Teilbereich der Kirchenstraße muss das Projekt Kremser Straße leider noch einmal bis auf weiteres verschoben werden.

Glasfaserverlegung

Die Verlegung des Glasfasernetzes durch die Firma CATV-Bauer, Loosdorf, schreitet zügig voran. In mehreren Teilen des Ortes wurde die Leitung bereits verlegt, so auch zuletzt in der Petrusstraße. Mit einer Teilbetriebnahme wird heuer noch gerechnet.



Wegsanierung

Im heurigen Jahr wurde der ansteigende Weg beim Rindfleischberg (im Bereich der Trockensteinmauern) mit Unterstützung von Fördermittel des Landes saniert bzw. befestigt. Dieser Weg war bei Unwettern durch Abschwemmungen immer schwer beeinträchtigt.

Weihnachtsbeleuchtung



Rudolf Haubenberger GmbH

Oberegging 12
3254 Bergland

IHR PARTNER FÜR EINE REINE UMWELT!

- Kanalreinigung
- Kanalinspektion
- Kanalsanierung
- Dichtheitsprüfung
- Grubendienst
- Schlammwässerung
- Ölabscheider - Reinigung
- Fettabscheider - Reinigung
- Öltankreinigung / Demontage
- Werkstättenabfallentsorgung
- Altöleentsorgung
- Supersaugarbeiten
- Hochdruckarbeiten
- Abwasseruntersuchung

Tel. 07412 / 5 43 75 • Fax DW-4
24 Stunden - Notdienst

office@haubenberger.com
www.haubenberger.com

Die neue Weihnachtsbeleuchtung am Rathaus - die wegen der z.T. schon sehr schadhafte alten Beleuchtung dringend erneuert werden musste - soll heuer erstmals beim „Stillen Advent“ erstrahlen und ein besonderes Adventflair nicht nur bei den Festsaalbesuchern vermitteln. Die Kosten hierfür betragen rd. 7.600,- € zuzüglich Elektroarbeiten und Halterungen.

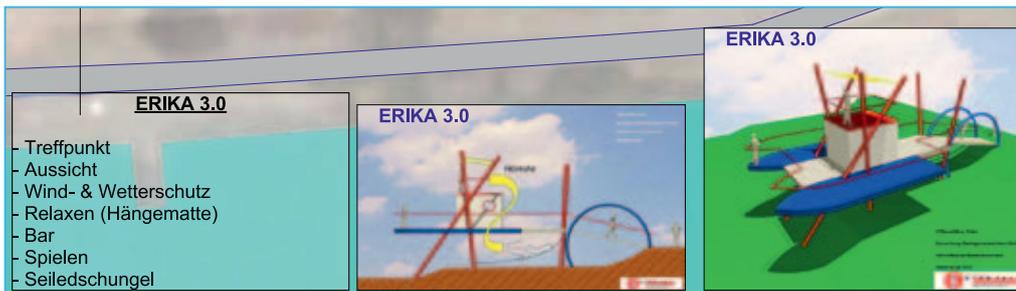
Der Ankauf erfolgte wieder nach den Umweltkriterien und so wurde die neue Beleuchtung mit LED-Leuchtmittel ausgestattet.

In den Folgejahren sollen Zug um Zug auch die anderen Beleuchtungsketten - je nach Finanzlage der Gemeinde - ausgetauscht werden.

Generationenspielplatz ist in der Planungs-Endphase

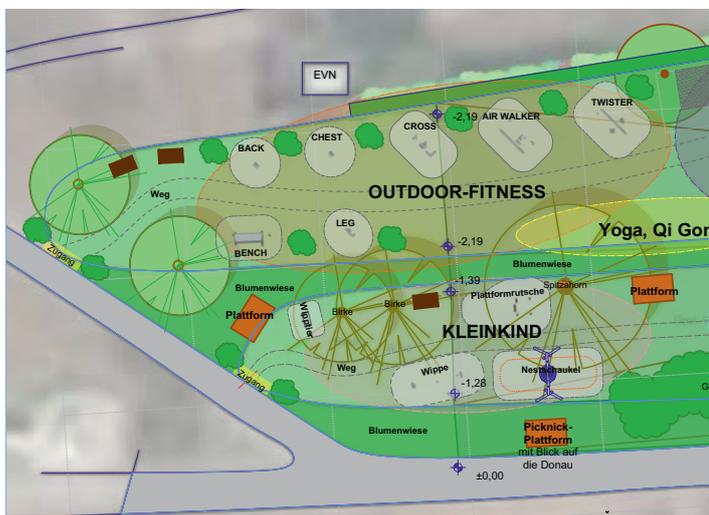
Am Gelände des ehemaligen Minigolfplatzes plant die Gemeinde die Errichtung eines Generationenspielplatzes. Im Gemeinderat wurde das Projekt einstimmig im Juni 2017 beschlossen. Mit einem Kostenrahmen von ca. 100.000,-- € wird der Spielraum durch EU-Fördermittel mit einer Quote von 60% gefördert. Ziel ist es für alle Generationen einen Freizeitbereich zu gestalten.

- Für Kleinkinder z.B. Wipptier, Nestschaukel, Wippe Plattformrutsche
- Für Kids Balancierpfad, Trampolin
- Für Erwachsene ein Outdoor-Fitness-Parcour
- Für Senioren und Familien ein Boule Feld oder eine Picknick-Bank und vieles andere mehr.

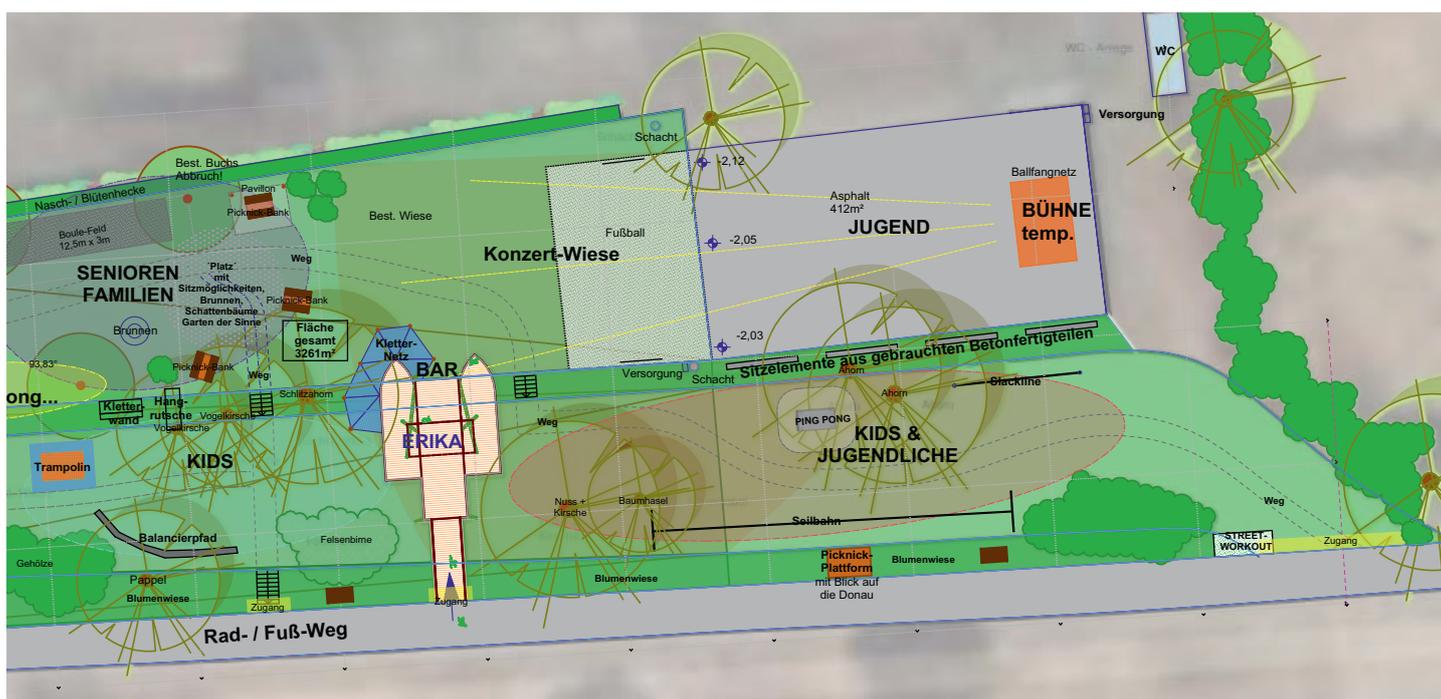


Weiters entsteht das Kunstobjekt „Erika 3.0 - Raumfähre/Traumfähre“ im Rahmen des Viertelfestivals, ein begehrtes/bespielbares Objekt. Ebenfalls unterstützt durch Fördermittel des Landes NÖ.

Zur Zeit befinden wir uns in der Endphase der Planung. Mit der Umsetzung soll 2018 begonnen werden! Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Gemeinderat Wolfgang Eder und geschäftsführenden Gemeinderat Andreas Mahrer.



oben Übersichtsplan (von der Radwegabfahrt bis zum Sonnwendfeuerplatz), links Detailplan neben Radwegabfahrt, unten Detailplan im Anschluss bis Sonnwendfeuerplatz



KANAL- Feuchttücher verstopfen unsere Anlage

Tatort : WC

Leider kommt es auch im gesamten Kanalnetz unseres Gemeindeverbandes für Abwasserreinigung im südlichen Waldviertel bzw. in der Kläranlage, Standort Klein-Pöchlarn, vermehrt zu Schäden in den Pumpenanlagen durch die Entsorgung von Feuchttüchern über die Kanalisation.

Feuchttücher sind technisierte und getränkte Stoffe aus synthetischen Fasern bzw. Naturfasern oder einem Fasergemisch. Neben dem Einsatz in den Bereichen Gewerbe, Industrie und Medizin, werden diese Tücher auch immer häufiger im Haushalt als WC-Hygiene-papier und zur Körperpflege verwendet.

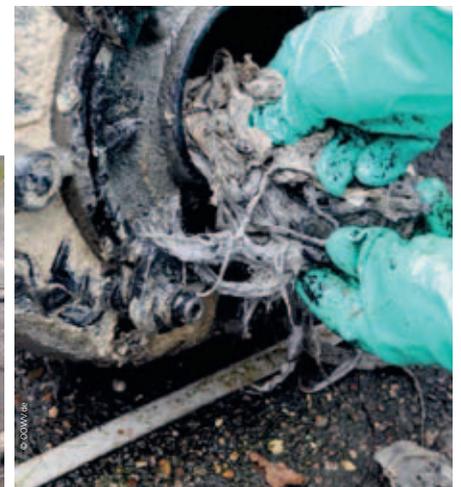
Diese Tücher sind extrem reißfest. Werden sie nun über das WC oder den Ausguss entsorgt, beginnt das Problem!

Da sich Feuchttücher im Wasser nicht auflösen oder zersetzen, verstopfen sie Toiletten, Abflussrohre und sogar ganze Kanalstränge. Denn Feuchttücher wickeln sich um die Laufräder der Pumpen und führen so zum Pumpenversagen. Diese müssen dann mit großem finanziellen Aufwand repariert werden.

Die Kosten tragen die Verbandsgemeinden und letztendlich der Endverbraucher, das heißt, dass möglicherweise Kanalgebühren angehoben werden müssen um eine Kostendeckung zu erreichen.

Daher unser Appell:

Feuchttücher nur über den Restmüll entsorgen!!!



Gripeschutzimpfung



In der Ordination MedR. Dr. Zinnagl, Schulstr. 40, Klein-Pöchlarn, werden ab sofort während der Ordinationsöffnungszeiten

Gripeschutzimpfungen durchgeführt.

Einladung zur Teeverkostung

Außerdem lädt das Team der Ordination die Bevölkerung recht herzlich am **Donnerstag, dem 14.12.2017** von 16.00 Uhr - 18.00 Uhr zur Teeverkostung im Advent ein.



Ein Tipp für Raucher



„Taschenbecher“ erhältlich im Gemeindeamt und in der Trafik Klein-Pöchlarn sowie beim G.V.U. Melk.



Pizzeria LaLuna im Advent!

Am 2. und am 16. Dez. findet von 14 Uhr bis 17

Uhr wieder das „Kinderpizzabacken“ in der Pizzeria LaLuna statt. Und am 5. und 6. Dezember gibt es bei Restaurantbesuch und Abholung Krampus- und Nikolausgeschenke für Kinder! **Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Das LaLuna-Team**

Öffnungszeiten:

24., 25. und 26. Dezember GESCHLOSSEN

31.12. von 11-15 Uhr geöffnet

1. Jänner 2018 von 12 Uhr - 20 Uhr geöffnet!



Weihnachts- & Silvester-Aktion

- Freitag, 01. Dez. Menü-Aktion 5,00 €
- Dienstag, 05. Dez.,
Kommt der Nikolaus ab 16.00 Uhr
- Donnerstag, 07. Dez., Wochenendaktion -25% auf Bier
- Samstag, 09. Dez., Mehlspeisenbuffet
- Dienstag, 12. Dez., Menü-Aktion 5.00 €
- Freitag, 15. Dez., Faschirtes gemischt 4.99 €/kg
- Samstag, 16. Dez., Schinken Käse Frühstück
statt 4,70 um 3,70 €
- Donnerstag, 21. Dez., Bier Aktion 14.80,-- €
- Freitag, 22. Dez., Menü Aktion 5,00 €
- Samstag, 23. Dez., Festtagsplatten
- von 18.12. - 30.12.2017
Party-Breze per Stück statt 33,00 € um 30,00 €
- Festtagsplatten Weihnachten & Silvester per kg
statt 20,50 € um 19.50 €
bitten um Vorbestellung bis 21.12.2017

Um Vorbestellung wird gebeten!

Wir wünschen unseren Kunden schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr. **Familie Kronister!**

H-Studio NICK Gutscheinaktion



vom **5. bis 9. Dezember 2017**
Gutschein
kaufen plus
10% Gratis erhalten!

WS-Technic lädt zur Hausmesse

am **9.12.2017** ab **09.00Uhr** bis **15.00Uhr**



ARGE Nibelungengau - Folgeprojekte 2018/2019

Klein-Pöchlarn beteiligt sich daran!

Die ARGE Nibelungengau setzt sich aus den zehn Donaugemeinden (Artstetten-Pöbring, Erlauf, Klein-Pöchlarn, Krummnußbaum, Leiben, Marbach/D., Maria Taferl, Persenbeug-Gottsdorf, Pöchlarn, Ybbs/D.) zusammen. Deren Ziel ist es die touristische Entwicklung des Nibelungengaus durch verschiedene Projekte zu fördern. Rund € 200.000,- geben die 10 Gemeinden gemeinsam in den nächsten 2 Jahren aus um den Tourismus in dieser Region weiter anzukurbeln. Dazu gibt es ca. 60 % an EU-Fördergelder. **Klein-Pöchlarn beteiligt sich mit einem Jahresbeitrag von 1.658,-- € an den Folgeprojekten**, die auch von der Destination Donau NÖ mitunterstützt werden. Diese besteht aus den Regionen, Nibelungengau, Wachau, Kremstal, Tulln-Donauraum-Wagram und das Römerland-Carnuntum. Nach den sehr erfolgreichen Projekten der ARGE



Nibelungengau in den letzten Jahren, wie z.B.

- der 113 km lange **Weitwanderweg Nibelungengau** der den Donausteig (OÖ) mit dem Welterbesteig Wachau (NÖ) verbindet und nördlich und südlich der Donau verläuft,
 - die neu geschaffenen **34 Rundstrecken** im Nibelungengau
 - die Forcierung des **Info-Centers Ybbs**,
 - eine Wachau-Nibelungengau-Kremstal **APP**,
 - sowie die Aufstellung von **4 Wahrnehmungselementen** Nibelungengau
 - **Sonnenwende-Feuerzauber** im Nibelungengau, den es nun schon sehr erfolgreich 12 Jahre gibt.
- Die neuesten kontinuierlich steigenden Tourismuszahlen in unserer Region zeigen, dass sich all diese Maßnahmen gelohnt haben.** Daher wurden erneut in Zusammenarbeit mit der Destination Donau NÖ verschiedene Folgeprojekte für 2018/2019 ausgearbeitet die zügig umgesetzt werden sollen.

Projekt „Rindfleischberg“



Klosterberg

Rindfleischberg

In den Mager- und Trockenwiesen sind im Frühsommer noch Raritäten wie das Dreizähnlige und das Brand-Knabenkraut zu bewundern - diese Wiesen-Orchideen sind auf eine extensive Bewirtschaftung, also einen späten ersten Schnitt und auf den Verzicht auf Düngung, angewiesen. Eine Besonderheit stellt auch das Vorkommen des „Ausdauernden Leins“ dar - die am Rindfleischberg nur auf einer Wiese zu findende Art ist in Österreich akut vom Aussterben bedroht.

Auch bei den Tierarten gibt es viele bedrohte Arten, die am Rindfleischberg noch einen Lebensraum finden.

Die Smaragdeidechse etwa kann beispielhaft für eine Vielzahl an wärmeliebenden Arten genannt werden, die ihr „Zuhause“ im trockenwarmen pannonischen Osten haben. Der sonnenexponierte Südhang des alten Weinbergs stellt einen der letzten größeren westlichen Vorposten dieses Lebensraumes im Donautal dar. In den blütenreichen Wiesen gibt es eine Vielzahl an Heuschrecken und Schmetterlingen, die in weiten Teilen unserer intensiv genutzten Agrarlandschaften keine Heimat mehr finden können. Eine wahre Besonderheit stellt der Osterluzeifalter dar. Dieser auffällig große und schön gezeichnete Schmetterling gehört zu

© Reinhard Kraus



Ausdauernder Lein



Osterluzei



Feuerrote
Springspinne



Dreizähnlige
Knabenkraut



Projekt „Rindfleischberg“

den Ritterfaltern und legt seine Eier ausschließlich auf die Blätter der Osterluzei-Pflanze ab. Der Erhalt des letzten Standorts dieser typischen Weingartenpflanze am Rindfleischberg ist also von größter Bedeutung.

Aber nicht nur die bäuerliche Kulturlandschaft des alten Weinbergs ist für die Tierwelt essentiell, sogar auf Standorten, die man nicht auf Anhieb vermuten würde, kommt die besondere Bedeutung des Gebietes für den Naturschutz zur Geltung - nämlich den Schotterkörpern der alten Bahntrasse der Donauuferbahn. Auf den heißen Steinen dieser häufig sonnenexponierten Strecke lebt die Feuerrote Springspinne. Von Stein zu Stein hüpfend und ihre Beute aktiv jagend kann man



hier vor allem die auffällig orangerot-schwarz gefärbten Männchen leicht zu Gesicht bekommen. Diese Schotterkörper sollten daher auch nach Aufgabe der Strecke unbedingt erhalten werden!

Wiewohl der Lebensraum für viele der genannten Arten noch intakt scheint, bleibt aber

auch der Rindfleischberg nicht verschont von den Änderungen in unserer Gesellschaft. Vor allem die Rahmenbedingungen in der Landwirtschaft führen zu Entwicklungen, die den Erhalt der Biodiversität unserer Landschaften stark in Frage stellen. So ist auch am Rindfleischberg die in den letzten Jahren stark aufgehende Schere zwischen Intensivierung von gut bewirtschaftbaren Flächen und Nutzungsaufgaben von schwierigen Standorten zu beobachten und einige Tier- und Pflanzenarten schon verschwunden oder nahe daran.

Im Rahmen des NÖ Schutzgebietsnetzwerks (www.enu.at) bzw. der LEADER-Region „Südliches Waldviertel“ und unter finanzieller Beteiligung der Gemeinde Klein-Pöchlarn wurden daher Projekte gestartet, die die Erhaltung der letzten Naturschätze und die Bewusstseinsbildung am Rindfleischberg zum Ziel haben.

Erste schon länger nicht mehr bewirtschaftete Flächen wurden heuer wieder gemäht. Weitere Pflegeeinsätze sind für die nächsten Jahre geplant,

bei denen auch auf den Einsatz von Freiwilligen, etwa bei der Mahd von Steilböschungen und bei Entbuschungen, gesetzt wird. Durch die Errichtung eines Lehrpfades mit begleitender Broschüre, in der nähere Informationen zu den Schätzen der Tier- und Pflanzenwelt am Rindfleischberg geboten werden, soll der heimischen Bevölkerung die Bedeutung des alten Weinbergs näher gebracht werden - weitere Informationen dazu werden in den kommenden Ausgaben des Informationsblatts folgen.

Rainer Kraus, Firma „nattracks“



»Was für viele Herausforderung ist, ist für uns längst Routine.«



VERMESSUNG SCHUBERT ZT GmbH
www.schubert.at

Vermessung und mehr ...
kompetent. effizient. punktgenau.

Grundstücksvermessung <ul style="list-style-type: none">Grundteilungen: Bauland und GrünlandGrenzkataster„Intelligente“ ParzellierungenGrenzfeststellungenSachverständigen-Gutachten	Ingenieurvermessung <ul style="list-style-type: none">Vermessung am BauGPS-PräzisionsvermessungLage- und Höhenpläne für Hochbau, Strasse, Schiene, WasserLeitungs-DokumentationGeo-MonitoringTunnelvermessung
Liegenschaften <ul style="list-style-type: none">Gebäude-Bestandsvermessung: Grundrisse, Nutzflächenbestimmung, Schnitte, Ansichten, 3D-FassadenvermessungLiegenschafts-ManagementFacility ManagementLaserscanning	

vermessung@schubert.at | www.schubert.at

 3370 Ybbs/Donau Hauptplatz 1 Tel. +43 (0)7412/55 483 ybbs@schubert.at

Wanderwegbeschilderung nach Maria Taferl ist fix!



Zur großen Freude der Gemeinde konnte mit den Grundeigentümern vor allem mit Hr. Eilberger das Einvernehmen hergestellt werden, dass nun ein beschilderter Wanderweg nach Maria Taferl - überwiegend durch Wald und Wiesen - geführt werden kann. Eine gemeinsame Begehung - auch mit Verantwortlicher der Gemeinde Maria Taferl erfolgt noch im Herbst. Danach werden die Schilder bestellt und im Frühjahr aufgestellt. Nochmals herzlichen Dank den Grundeigentümern für das Entgegenkommen und auch Herrn Andreas Frey aus Maria Taferl für die Mitplanung und dafür, dass damit ein - sowohl für die Nachbargemeinde Maria Taferl als auch für unseren Ort - wichtiger und bedeutsamer gemeindeübergreifende Wander- und Pilgerweg erschlossen werden kann.

Der alte Pilgerweg wird wieder neu markiert.

Ziel ist, im Frühjahr 2018 den Weg zu eröffnen.

Der Weg erhält die international übliche Wanderwegmarkierung (gelbe Schilder mit Wegziel,

Schwierigkeitsgrad). Von Klein-Pöchlarn wird der Weg als Pilgerweg Maria Taferl und von Maria Taferl als Klein Pöchlarn Weg Nr. 6 markiert werden.

Die grobe Wegführung: Start bei den Wanderausgangspunkten der beiden Gemeinden (in beide Richtungen markiert) ab Klein-Pöchlarn: Ziegelbachgraben, Schwarze Brücke, Wegverlauf durch Eilberger Wald folgen, Straße queren, Weg folgen, dann Holzlagerplatz (Schlossäcker) unterhalb vom Almkogel, rechts Richtung Wimm zur Straße (Einkehrmöglichkeit in der Käsehütte und im Nostalgieheurigen), der Straße durch Oberthalheim folgen und am Ortsende links in den Wald einbiegen. Der Markierung bis Maria Taferl folgen. Die gesamte Wegstrecke beträgt ca. 6 km. Im Zuge der Neuauflage der Wanderkarte wird der Weg auch mit dieser Wegführung eingezeichnet werden.



KFZ LORENZ
Markenfreier Meisterbetrieb
wünscht Ihnen und Ihrer Familie
frohe Weihnachten
und
einen Guten Rutsch ins Jahr 2018!

Losau 30, 3652 Leiben, Tel.: 02752/71803

Buntflächen statt Grünflächen auch in Klein-Pöchlarn



„Sauhaufen“ werden wertvolle Blühflächen und Habitate landläufig nur allzu oft genannt. Dazu zählen Blühflächen die nur einmal jährlich gemäht werden, oder auch mal ein „wildes Eck“, wo mannshohe Disteln, Königskerzen und andere wertvolle Pflanzen etwa manchen Wildbienen das Überwintern in (fast) natürlichen Habitaten ermöglichen. Bee-Support arbeitet mit Städten und Gemeinden zusammen, die sehr wohl grundsätzliche Bereitschaft für solche Maßnahmen auf ihren öffentlichen Flächen zum Schutz der Bienen zeigen. Buntflächen statt Grünflächen, Lebensräume schaffen und Steuergelder sparen statt alle 2 Wochen den Rasen trimmen.

ABER diese Bereitschaft wird oft auf eine harte Probe gestellt, wenn die Bevölkerung mit Unverständnis und Beschwerden reagiert ob dieses „ungepflegten Sauhaufens“. Um Missverständnissen vorzubeugen: es soll dafür keine Spielplatzfläche, keine Sportfläche, kein Picknickplatz und keine „Verkehrsfläche“ geopfert werden. Aber es gibt überall auch Flächen, die eigentlich nur zum regelmäßigen Rasenmähen betreten werden.

Die AKZEPTANZ solcher Maßnahmen wäre ein erster wichtiger Schritt, LOB und auch NACHAHMUNG im eigenen Garten dürfen gerne folgen.

Dauerbepflanzung statt Wechselflor

Wechselflore auf Verkehrsinseln und sonstigen öffentlichen Flächen sind ein nettes Spielzeug, denn man kann Stadtwappen und ähnliche Bilder kreieren und im Wechsel der Jahreszeiten auch das Farbschema anpassen. Außerdem sind sie aber eine teure und arbeitsaufwändige Angelegenheit, und für Bestäuber als Bienenweide meist nicht ergiebig. Im Gegenteil - diese Pflanzen werden meist in den Aufzuchtbetrieben bereits mit Pestiziden gefüttert, die in der Landwirtschaft längst verboten sind. Daher stellen viele Wechselflor-Inseln für unsere Bienen tödliche Fallen dar.

Winterharte, bunt blühende Dauerbepflanzungen und bunte Staudenbeete sind an dieser Stelle



gewöhnungsbedürftig, das mag schon sein. Aber sie sind mindestens so reizvoll anzusehen und sie stellen ökologisch wertvolle Flächen mitten im Ort oder in der Stadt dar, die unseren Bestäubern abwechslungsreiche Nahrung bieten. Auch hier gilt: wir bitten um AKZEPTANZ, Lob und (wo möglich) Nachahmung.

<https://www.bee-support.at/bienenschutz-tipps/>

11.11. 11 Uhr 11 - Faschingsbeginn

Zu Faschingsbeginn am 11.11. 11 Uhr 11 werden heuer Vertreter des Musikvereines den Bürgermeister besuchen und den „Rathausschlüssel“ bis zum Faschingdienstag abholen.



Die Gemeinde freut sich sehr über die Bereitschaft des Musikvereines als Faschingsgilde 2017/18 aufzutreten, wünscht heute schon viel Spaß bei den Vorbereitungen und freut sich auf eine gemütliche Faschingszeit mit der Bevölkerung!





**MARKTGEMEINDE
KLEIN-PÖCHLARN**



FASCHINGSUMZUG KLEIN-PÖCHLARN

UMZUG

mit Labstationen
bei den örtlichen Betrieben

Treffpunkt

13.30 Uhr

beim Rathaus

Auf ihren Besuch freuen sich
die Wirtschaft, die Vereine,
der Musikverein (Faschingsgilde),
sowie die Marktgemeinde!

anschließend
Faschingsparty
im Festsaal



Samstag, 03.02.2018

www.kleinpoechlarn.at
Ausschuss: Sport/Kultur/Vereine/Gesellschaft

Vereinsvergleichskämpfe

Am Dienstag, den 15. August 2017 versammelten sich die Klein-Pöchlarn Vereine zu einem Kräfte-messen der anderen Art. Für die bereits traditionellen Vereinsvergleichskämpfe wurden wieder kreative und



lustige Wettbewerbe vorbereitet. Beim „Kisten kraxeln“ (Freiwillige Feuerwehr), „Bierdeckellauf“ (Sportverein)



war Fitness gefragt, wogegen beim „Bier Pong“ (Stockschützen), „Kopftennis“ (Tennisverein), „Wikinger Schach“ (Theaterbrett) Zielgenauigkeit von Vorteil war. Bei der Hitze sorgten



die immer beliebten Wasserspiele für Abkühlung und Spaß: „Füll den K ü b e l“ (Elternverein) und

„Wasserbombe“ (Feuerwehrjugend) ließen keinen Mitspieler trocken. Der Wettbewerb „Zahnbürste“ (Volkshaus) setzte auf Geschwindigkeit und Feingefühl und der Pensionistenverband testete die Puste der Teilnehmer bei „Becher flieg“. Beim „Strohalmturn“ des Musikvereins kamen die ein oder anderen Teilnehmer mit den Kräften der Physik und



Statik nicht mehr zurecht und das Wissen über Klein-Pöchlarn testete Bürgermeister Ing. Johannes Weiß beim Spiel der Gemeinderäte „Finde mich“.

Auch wenn der Ehrgeiz bei den Vereinsvergleichskämpfen nicht fehlen darf, stehen vor allem der Spaß und das Zusammensein im Vordergrund. Heuer konnte der Tennisverein den Sieg verzeichnen. Dicht gefolgt vom Theaterbrett und der Freiwilligen Feuerwehr.

Vereinsvergleichskämpfe



Die Gemeindevertretung möchte sich auf diesem Weg nochmals für die zahlreiche Teilnahme bedanken. Dank gilt auch dem Musikverein für die Bewirtung und der Freiwilligen Feuerwehr für die zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten.

Nun haben die Vereine wieder 2 Jahre Zeit um sich mental und körperlich auf die Spiele 2019 vorzubereiten.



Gemeindeschitag

Für 3. März 2018 ist wieder ein Gemeindeschitag geplant, natürlich vorbehaltlich der Schneelage.

Jeder der sich gerne im Schnee vergnügen möchte - ob Schifahren, Snowboarden, Langlaufen, Rodeln, Wandern - kann gerne mitfahren. Näheres entnehmen Sie bitte aus dem Postwurf im Jänner 2018.

Ausschussvorsitzender gGR Andreas Mahrer

Kleinfeldturnier des SV

Beim Kleinfeldturnier des Sportvereines anlässlich der Veranstaltung „Hopfengurgler“ stellte auch die Gemeindeverwaltung eine Mannschaft und erkämpfte sich dabei einen guten 3. Platz. Es war eine sehr schöne und unterhaltsame Veranstaltung mit einem tollen Team.

Kinderferienspiele



Hallo KIDS, bitte schon jetzt vormerken!

im nächsten Jahr gibt es wieder Kinderferienspiele. Wir sind schon fleißig beim Ideensammeln um ein abwechslungsreiches Programm zusammenstellen zu können. Falls also auch DU einen guten Tipp hast, lass es uns wissen, vielleicht können wir die Idee ja ins Programmheft aufnehmen.



Jugendprojekt Klein-Pöchlarn

Der Sommer 2017 und das Jugendprojekt

In diesem heißen Sommer gab es so einige tolle Angebote vom Jugendprojekt.



Neben einem Besuch des Freibades in Pöchlarn hatten die Jugendlichen in den Ferien die Möglichkeit, ein gemeindeübergreifendes Rugby-Schnuppertraining mit einer Trainerin, Spielern und Spielerinnen des

Rugby Vereins Melk zu absolvieren.

Nach diesem schweißtreibenden und anstrengenden Vormittag ging es im Anschluss nach St.Pölten zum Wassersporttag der Naturfreunde am Viehofner See. Dort konnten die Jugendlichen ihr Können bei Kajakfahren, Stand Up Paddling, einem Luftmatratzen-Wettschwimmen, auf der Slackline und auf der Kletterwand unter Beweis stellen.



Ebenso besuchten wir den Hochseilgarten Ebersdorfer See. Neben leichten bis schweren Kletterrouten in den Bäumen, mussten wir uns mutig mit dem Flying Fox über den Ebersdorfer See schwingen. Da es auch an diesem Tag, wie an so vielen in diesem Sommer, sehr heiß war, kühlten wir uns anschließend im See ab.

Musterung



Die Stellungspflichtigen unserer Gemeinde wurden anlässlich der Musterung am 27.9.2017 zu einem gemeinsamen Essen mit unserem Bürgermeister Ing. Johannes Weiß und Jugendgemeinderat Stefan Höchtel eingeladen. Es waren dies Jakob Bayerl, Philip Schwarzingler, Bastian Illich, Fabian Schwarzingler, Tim Weinzer, Florian Sitz-Krumberger und Sebastian Steinwendtner (nicht am Bild).

Dieses Essen fand heuer im Gasthaus BIANCA - Dorfwirt statt.

Die Marktgemeinde wünscht den sieben Jungmännern auch auf diesem Wege alles Gute für die Zukunft.

Kommende Veranstaltungen und weitere Informationen finden Jugendliche, Eltern und Interessierte auf unserer

**Facebookseite
Jugendtreff Klein-Pöchlarn
oder direkt bei mir unter der
Telefonnummer 0676/848946106.**



Helene Neuhauser,
Jugendarbeiterin in Klein-Pöchlarn

DACHDECKER - SPENGLER - HOLZBAU



Wenn's ums Dach geht.

Pöchlarn
02757/2350

Loosdorf
02754/6435

Pöggstall
02758/2478

www.drascher.com

Partnergemeinde Monsano



Wir haben heuer wieder unsere Freunde der Partnergemeinde Monsano zu unserem stillen Adventwochenende am 2.12. und 3.12.2017 nach Klein-Pöchlarn eingeladen. Laut den letzten Informationen von Claudia, der italienischen Präsidentin des Partnergemeindevereines, wird eine Delegation am Samstagvormittag in Klein-Pöchlarn eintreffen und bis Montag früh bei uns bleiben. Für Samstag ist nach dem Mittagessen ein kurzer Rundgang in Maria Taferl und/oder Schloss Artstetten geplant.

Ab 16 Uhr werden wir bei der Adventkranzweihe und Eröffnung des Adventmarktes anwesend sein. Den Abend lassen wir dann gemütlich im Volkshaus ausklingen. Am Sonntag steht ein Besuch unserer Bundeshauptstadt am Programm.

Auch im kommenden Jahr wird wieder eine Gruppe von uns nach Monsano reisen. (~ 3. Maiwochenende). Wer gerne dabei sein will oder sich sonst irgendwie für unsere Partnergemeinde engagieren will, ist jederzeit herzlich willkommen.

Bitte melde dich direkt im Gemeindeamt oder bei Christina Zawadil (0676/6612696 oder christina.zawadil@aon.at).

Auf diesem Wege möchten wir unserem Bürgermeister außer Dienst, Gerhard Wagner, recht herzlich für sein jahrelanges Engagement für „unsere“ Monsanesen bedanken. Nachdem er

im kommenden Jahr in Pension gehen kann, zieht er sich auch aus dem italienischem Organisationsteam zurück. Er wird uns aber trotzdem weiterhin begleiten und die gewonnenen Freundschaften hegen und pflegen.

Mag. Christina Zawadil,
Europagemeinderätin

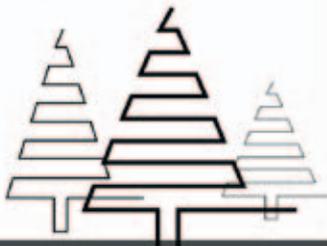


**Im Namen aller
„Mille GRAZIE,
Gerhard“!**

Christbaumverkauf

Klein-Pöchlarn, direkt an der B3 beim
Nahversorgerzentrum

ab 8.12.2017



Klein-Pöchlarn

Familie Haselböck
3660 Klein-Pöchlarn
0660/40 99 226
christbaum-haselboeck@a1.net



Seniorenveranstaltungen 2017



Mit dem Besuch der Landesausstellung „Alles was Recht ist“ endete heuer die Veranstaltungsreihe für unsere Senioren nach einem gemütlichen Ausklang bei der Dorfwirtin „BIANCA“. Insgesamt haben 36 Senioren an der Führung durch das wunderschön restaurierte Schloss Pöggstall teilgenommen. An dieser Stelle bedanken wir uns recht herzlich bei GR Anton Weinstabl für die Organisation der heurigen Seniorenveranstaltungen.



ARGE Donautal - Kleinregionaler Strategieplan beschlossen

Kleinregionaler Strategieplan 2016 – 2020 für die

Kleinregion „Donautal“ beschlossen

Bereits im Juni 2016 haben sich die Gemeinden Marbach/Donau, Maria Taferl, Artstetten-Pöbring, Klein- Pöchlarn und Leiben entschlossen zukünftig enger zusammenzuarbeiten. Unter dem Motto „Gemeinsam statt Einsam“ haben die Bürgermeisterin aus Leiben sowie die Bürgermeister der anderen teilnehmenden Gemeinden in zwei Arbeitssitzungen einen Strategieplan entwickelt. In diesem Strategieplan ist man übereingekommen zukünftig besonders in den Bereichen Technische Infrastruktur und Mobilität, Verwaltung und Bürgerservice, Raumentwicklung, Wirtschaft und Arbeitsmarkt, Natur und Umwelt, Gesundheit und Soziales sowie Freizeit und Naherholung zu kooperieren. Dieser kleinregionale Strategieplan wird jetzt zur Genehmigung beim

Land Niederösterreich eingereicht. Sobald der Plan genehmigt ist, kann er auf den jeweiligen Homepages der Gemeinden eingesehen werden. Als erste gemeinsame Aktion haben die Gemeinden beschlossen, ab dem Jahr 2018 in den Gemeinden Marbach/Donau, Maria Taferl, Klein- Pöchlarn und Leiben je vier E-Bikes (Elektrofahrräder) leihweise zur Verfügung zu stellen. Somit haben die Bewohner als auch die Gäste unserer Gemeinden die Möglichkeit E-Bikes leihweise zu nutzen. Als Partner steht uns eine kompetente Firma zur Verfügung, die sowohl die Räder zur Verfügung stellt als auch die Wartung der Räder übernimmt. Sollte sich dieses Projekt als erfolgreich herausstellen, so soll diese Möglichkeit zur Dauerlösung in den Gemeinden eingerichtet werden.

Bürgermeister Anton Gruber,
ARGE Donautal

Die Gemeinde Klein-Pöchlarn sucht für den **E-Bike-Verleih** zur Ausgabe und Verwaltung noch einen Standortbetrieb im Ort. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindeamt!



	<i>Kaufhaus</i>	Willibald Hahn GmbH	BP-Tankstellen:	
	<i>Großhandel</i>	Neukirchen 3	Wachauer Straße 4	
	<i>Elektro</i>	3650 Pöggstall	3660 Klein-Pöchlarn	
	<i>Mineralöle</i>	Tel. 02758 /40 44	Tel. 07413/80 08 · Fax Dw 4	
	<i>Tankstelle</i>	Fax Dw 4		
		office@hahn-willi.at	Nibelungenstraße 68	
		www.hahn-willi.at	3680 Persenbeug	
			Tel. 07412/54840 · Fax Dw 4	

Wir wünschen ein Frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2018.



Sportland NÖ suchte aktivste Gemeinde!

Vom 1. Juni bis 17. September nahmen 34 Klein-Pöchlerner und Klein-Pöchlernerinnen an der NÖ Challenge teil. Mittels einer Sportapp konnten aktive Minuten für unsere Gemeinde gesammelt werden. Krönender Abschluss war der Wachau Marathon am 17. September bei dem noch fleißig Minuten gesammelt wurden. Zusammen wurden 1.700 Minuten beim Laufen, Walken, Rad fahren, Gehen angehäuft und somit landete Klein-Pöchlarn auf dem 13. Rang von 282 Teilnehmergebieten der Kategorie 0-2.500 Einwohner. Sogar die Melker NÖN wurde auf unsere Gemeinde aufmerksam und erkundigte sich über unsere Motivation und Erfolge.

Die drei Aktivsten in unserer Gemeinde machten zwischen 110 bis 511 Stunden Sport in den Sommermonaten. Diese Aktion vom Sportland NÖ hat sicherlich den ein oder anderen zu mehr Aktivität in der freien Natur motiviert. Die Gemeindevertretung freut sich, dass so viele Klein-Pöchlernerinnen und Klein-Pöchlerner mitgemacht haben und gratuliert zu dieser hervorragenden Platzierung.

Caritas
&Du
betreuen
und pflegen

miteinander
>
größer
als
alleine

Gemeinsam können wir pflegebedürftige Menschen umfassend betreuen und Angehörige entlasten. Wir > Ich

www.caritas-stpoelten.at

Mobil durch den Winter mit Opel Wanitschek

Herzlichen Dank für die angenehme Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten und
viel Glück und Erfolg
im neuen Jahr.



Wir leben Autos.

Autohaus Wanitschek

Klein Pöchlarn-Ebersdorf
Steinbruchstraße 9
3652 Leiben

Telefon (0 27 52) 71 292
Telefax (0 27 52) 71 292 - 4

office@opel-wanitschek.at
www.opel-wanitschek.at

Vorstellung der Initiative „Gemeinsam.Sicher“

Polizei sucht Sicherheitspartner

Die von Innenminister Mag. Wolfgang Sobotka ins Leben gerufene Initiative „GEMEINSAM.SICHER“ wurde im Rahmen der Bürgermeisterkonferenz am 20. April 2017 in Pöggstall den Bürgermeistern, den Vertretern der BH Melk und anderen Institutionen vorgestellt.

Trotz sinkender Kriminalitätszahlen hat sich durch verschiedene Einflussfaktoren das subjektive Sicherheitsgefühl in der Bevölkerung negativ entwickelt.

Die Initiative „GEMEINSAM.SICHER“ setzt sich deshalb eine bürgernahe und kooperative Sicherheitsarbeit zum Ziel, um die Vernetzung zwischen der Polizei, den Gemeinden und vor allem der Bürger zu intensivieren um das Sicherheitsgefühl der Allgemeinheit und des Einzelnen zu heben.

Dieses Projekt basiert auf 4 Ebenen:

- 1) Sicherheitskoordinator – verantwortlich für die Bezirksebene - Bezirkspolizeikommando.
- 2) Sicherheitsbeauftragte – zumindest ein Beamter pro Polizeidienststelle.
- 3) Sicherheitsgemeinderäte/innen – in jeder Gemeinde. Diese Aufgabe wird vielfach auch vom/von der Bürgermeister/in wahrgenommen. Diese drei Ebenen sollen als gleichberechtigte Partner zusammenarbeiten.
- 4) Sicherheitspartner – freiwillige, ehrenamtliche Tätigkeit durch Bürger/innen.

Dieses Projekt kann aber nur dann optimal funktionieren, wenn sich in der Bevölkerung sogenannte Sicherheitspartner (4. Ebene) finden, die mit den erstgenannten 3 Ebenen kooperieren.

„GEMEINSAM.SICHER“ ist Teil der täglichen Polizeiarbeit. Das Ziel ist es, Probleme GEMEINSAM zu erörtern und damit eine Lösung zu finden.

Unterstützen sie uns in der gemeinsamen Arbeit im Rahmen der öffentlichen Sicherheit! Sicherheitspartner können und sollen sich in jeder Gemeinde oder bei den nachstehenden Sicherheitsbeauftragten auf ihrer Polizeidienststelle für diese ehrenamtliche Tätigkeit melden. Sie erhalten im Rahmen dieser Tätigkeit verstärkt Informationen über aktuelle Sicherheitslagen und notwendige Präventionsmaßnahmen.

Polizeiinspektion Pöchlarn



Sicherheitsgemeinderat für Klein-Pöchlarn bereits namhaft gemacht!

In der Gemeinderatssitzung am 30. Juni 2017 wurde Vizebürgermeister Anton Steininger als Sicherheitsgemeinderat der Marktgemeinde Klein-Pöchlarn namhaft gemacht.

Kontaktadressen:

Bezirkspolizeikommando Melk , Obstlt Karl GRUBER,BA, 059133/3130 - bpk-n-melk@polizei.gv.at.
Polizeidienststellen:

PI Pöchlarn,	GrInsp Peter GRAFENEDER,	059133/3142	pi-n-poechlarn@polizei.gv.at
<u>Für nicht in Klein-Pöchlarn wohnhafte Personen:</u>			
PI Melk:	BezInsp Thomas POXHOFER,	059133/3130	pi-n-melk@polizei.gv.at
PI Loosdorf:	GrInsp Herbert STUMPFER,	059133/3134	pi-n-loosdorf@polizei.gv.at
PI Mank:	KontrInsp Franz REICHLY,	059133/3135	pi-n-mank@polizei.gv.at
	AbtInsp Werner SCHIEßL,	059133/3135	pi-n-mank@polizei.gv.at
PI Neumarkt:	KontrInsp Ernst SIMMER,	059133/3139	pi-n-neumarkt@polizei.gv.at
PI Persenbeug:	KontrInsp Christian MEYR,	059133/3141	pi-n-persenbeug@polizei.gv.at
PI Pöggstall,	KontrInsp Gerhard TEMPER,	059133/3143	pi-n-poeggstall@polizei.gv.at
	GrInsp Martin BALLWEIN,	059133/3143	pi-n-poeggstall@polizei.gv.at
PI Ybbs/D,	BezInsp Peter KASHOFER,	059133/3145	pi-n-ybbs@polizei.gv.at

Rechtsberatung in Klein-Pöchlarn



Auch 2018 wird dieser Service der Gemeinde beibehalten. Herr Dr. Sebastian Wiese und Frau Mag. Valentina Murr (Marbach/Donau) haben sich wieder bereit erklärt **jeden ersten Donnerstag, alle 2 Monate** in Klein-Pöchlarn einen Sprechtag abzuhalten.

Dr. Sebastian Wiese und Mag. Valentina Murr sind jeweils von 08.00 Uhr bis 09.00 Uhr im Gemeindeamt für Sie da.

Die TERMINE: 11. Jänner 2018, 01. März 2018, 03. Mai 2018, 06. September 2018, 08. November 2018

Außerdem haben Sie als Klein-Pöchlerner Gemeindegänger die Möglichkeit, jeden dritten Montag im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr, gegen telefonische Voranmeldung, eine kostenlose Rechtsberatung in der Kanzlei Wiese/Murr in Anspruch zu nehmen. (Marbach an der Donau 28 / Rathaus 1. Stock, 3671 Marbach /D.)

WIESE | MURR
RECHTSANWÄLTE

MARKTSTRASSE 28 (RATHAUS)
3671 MARBACH AN DER DONAU
TEL +43 (0) 7413 25 407

REGENSBURGERSTRASSE 19
3380 PÖCHLARN
TEL +43 (0) 2757 21 616

WWW.RA-WIESE.AT

NEUERÖFFNUNG
KANZLEISTANDORT IN 3380 PÖCHLARN

Die Rechtsanwälte Mag. Valentina Murr und Dr. Sebastian Wiese haben zusätzlich zu ihrem bisherigen Kanzleistandort in Marbach an der Donau einen zweiten Kanzleistandort in Pöchlarn eröffnet. Mit ihrem zweiten Standort wollen sie ihren Mandanten entgegenkommen und Rechtsberatung direkt vor Ort anbieten.

Während **Mag. Murr** ihren Schwerpunkt insbesondere auf Immobilienrecht, Familienrecht und Rechtsprobleme im privaten Lebensbereich legt, berät **Dr. Wiese** vor allem Unternehmen, Gemeinden und andere öffentliche Institutionen.

So kann die Kanzlei Wiese/Murr Rechtsanwälte, umfassende Rechtsberatung für alle Lebensbereiche im privaten, beruflichen und unternehmerischen Umfeld anbieten.

Kleinanzeigen - Verkäufe - Vermiete - Suche



von Klein-Pöchlarn. Grundfläche: 860 m², Wohnfläche: 239 m². HWB: 97, fGEE: 1,68 KP: 450.000,--. Objekt 960/44138 auf www.sreal.at s Real Immobilien, Mag. Martina Gruber, Tel. 050100-26327

Verkehrsgünstiges Betriebsgrundstück zu verkaufen

Kaufpreis: € 210.000,00 bzw. 30,- € pro m²

Das Grundstück liegt direkt an der Donau (hochwassersicher!!) in Klein-Pöchlarn zwischen Fußball- und Tennisplatz, direkt an der B3. Das ebene Grundstück verfügt über eine Gesamtgrundstücksfläche von ca. 7.000 m². Die Widmung als Betriebsgebiet ist möglich. Derzeit wird das Grundstück als Trainingsplatz genutzt. Auf dem Grund steht ein sanierungsbedürftiges Vereinshaus.

Die Anschließungskosten an die Gemeinde sind noch zu bezahlen. Es besteht eine Bauverpflichtung. Anschlussmöglichkeiten für Wasser, Strom und Kanal. Angeboten um € 30,- pro m², Maklerprovision 3 % + 20% USt, € 7.560,00 Infos: Franz Kirchner, Immobilien Reikersdorfer GmbH, Immobilienmakler +43 664 735 69 992 , +43 7472 646 80 f.kirchner@remax-immoteam.at

Baugrundstück zu verkaufen

Das Grundstück hat eine Größe von 846m² (Bauland). Die Bauparzelle befindet sich in der Ötscherblickstraße in sehr sonniger Lage. Kaufpreis: nach Vereinbarung, Kontakt: Schauer Hannes, Tel: 0660/3461728

Baugründe Ötscherblick

In der Ötscherblickstraße stehen 5 Grundstücke zum Verkauf, Preis auf Anfrage. Kontakt: Temper Barbara und Schneider Birgit, Tel: 0664/88252601

Luxusvilla in Aussichtslage

Exquisites Wohnhaus mit Wellnessbereich, Schwimmbad, Donaublick in begehrtter Wohnlage

Großzügiges Einfamilienhaus

Großzügiges Wohnhaus mit 7 Zimmern, 3 Terrassen, 2 Balkone und Garage in sonniger Aussichtslage, auch für 2 Familien geeignet. Grundfläche: 1.282 m², Wohnfläche: 208 m². HWB: 109,10, fGEE: 3,07. KP: 278.000,--. Objekt 960/44395 auf www.sreal.at s Real Immobilien, A. Gundacker, Tel. 050100-26287

Wohnung ab sofort zu vermieten!

In der Mühlbachsiedlung 1 ist ab sofort eine Wohnung mit 85 m², teilmöbliert, geringe Betriebskosten, zu vermieten. Kontakt: Familie Weiß Tel. 0664/8370407

Geschäftslokal zu vermieten!

ca. 60m² in der Artstettner Straße, nähere Informationen, Tel. 07413/ 8262 oder 8284

Geschäftslokal zu vermieten!

Mehrere Geschäftsräumlichkeiten im Handelshaus Malaschofsky, Klein-Pöchlarn, entlang der B3 zur Vermietung ausgeschrieben. Infos: Tel. 0676/84437819

4 Komfortzimmer mit Küchenbenützung auf längere Zeit zu vermieten!

4 Komfortzimmer (insges. 7 Betten) mit Gemeinschaftsküche werden über einen längeren Zeitraum speziell an Arbeiter, Studenten und Lehrlinge in der Bahnhofsstraße Nr. 26 vermietet. Interessenten können sich unter der Tel. Nr. 0680/2021342 (Familie Teufl) melden.

Reinigungskraft für Privathaushalt gesucht

1 x wöchentlich für 3 Stunden, Tel.: 676/74270670



www.hogebau.net
planen
bauen
renovieren

H O G E
Bau-GmbH Pöchlarn

**Wir wünschen
erholsame Feiertage
und einen guten Rutsch!**

Danke für ihr Vertrauen!

**Das Team
der Fa. HOG E Bau**

TV
Internet
Telefonie



risikolos testen

02754/6249

- schnell und unkompliziert informiert
- kompetente Beratung
- vor Ort Service



www.catv.at

-  • stabile Qualität
- Top Preis-/Leistungsverhältnis
-  • über 400 TV- und Radiosender, davon ca. 50 in HD, ohne ORF Karten empfangbar
- Glasfaserausbau und Netzerweiterung
-  • ehrliche Geschwindigkeiten auch zu Spitzenzeiten
- All-in-one Telekommunikationsservice
-  • keine Aktivierungsgebühr
- keine Grundgebühr
- inkl. Rufnummernmitnahme

CATV BAUER

Kabelfernsehen-Internet-Telefonie



www.catv.at

BAUER GmbH & Co KG, Linzer Straße 8, A-3382 Loosdorf, Telefon: 02754/6249, email: office@catv.at

Gesunde Jause für die Kinder der 1. Schulstufe

Zu Schulbeginn besuchte uns Julia Kronister vom Sparmarkt in Klein-Pöchlarn. Sie überreichte jedem Kind der 1. Schulstufe ein Jausensackerl mit einer gesunden und stärkenden Jause. Den Kindern hat's gut geschmeckt! Danke!

Die Namen der Kinder von links nach rechts: Robin Klohofer, Fabienne Gugler, Anja Fasching, Gin Klieg; 2. Reihe: Mirjam Mistlbacher, Kira Hameseder-Hahn, Rianna Maxim-Crăciun, Luca Mühlsteiger, David Vereb und Janek Lichtenberg;

Herzlichen Dank auch an die Firma Mistlbacher für die Eis-Gutscheine zum Schulbeginn – so wurde der Schulstart für die Kinder der Volksschule Klein-Pöchlarn versüßt!



Radfahrprüfung bestanden

Die Kinder der 4. Schulstufe legten im Oktober die schriftliche sowie die praktische Radfahrprüfung ab. Die drei jungen Radfahrerinnen ließen sich nicht ablenken und fuhren die Teststrecke selbstsicher und vollkommen richtig. So können wir die weiße Fahne hissen und herzlich gratulieren. Bestanden haben Valentina Eder, Victoria Hess und Klara Jantscher. Wir wünschen den Kindern viel Spaß und viele unfallfreie Radausflüge!



Schuleinschreibung

Die Einschreibung für das Schuljahr 2018/19 findet am 9. Jänner 2018 in der Volksschule statt.



Kindergarten



Der Kindergarten bedankt sich sehr herzlich bei Frau Hermine Kienböck für die mit viel Liebe gestrickte Puppenbekleidung.

Das Kindergartenenteam und die Kindergartenkinder



Kindergarteneinschreibung

Mittwoch, den 24. Jänner 2018
für Kinder,
die bis Ende August 2016 geboren sind.

Zeit: 13.00 Uhr - 14.00 Uhr

Mitzubringen ist die Geburtsurkunde und die Sozialversicherungsnummer des Kindes.

Musikschule Nibelungengau



Das Musikschuljahr ist wieder in vollem Gange. Unsere Musikschule mit ihrem Fächerangebot ist auch heuer sehr gefragt und hat wachsende Schülerzahlen. Mit den Kooperationsklassen in 4 Volksschulen unserer Musikschulgemeinden haben wir heuer 311 Musikschülerinnen und Musikschüler.

Unser Klavierlehrer Martin Schwarz aus Maria Taferl - er war 1 ½ Jahre bei uns für Klavier- und Keyboard-SchülerInnen verantwortlich - schied auf eigenen Wunsch aus unserer Musikschule aus und beginnt die Ausbildung zum Priester. Wir wünschen für seine neue Aufgabe viel Freude, Erfolg und Gottes Segen. Seine Unterrichtsstunden wurden unter den Lehrerkolleginnen und -kollegen aufgeteilt.

Das Musikschulorchester und ein Jugend-Blasorchester proben heuer in Lehen im „Haus der Musik“ im großen Probesaal vom MV Lehen. Ballett wechselte von der Volksschule in Marbach für das Schuljahr 2017/2018 zur Volksschule in Leiben. Somit

haben unsere Tanzschülerinnen alle 4 Jahre einmal „Heimvorteil“.

Ein Klarinettenensemble unserer Musikschule wurde für 3. September zum Weinfest in das Großriedenthal



Fels am Wagram eingeladen und umrahmte musikalisch die große Weinpräsentation.

Gerhard Brandstätter, Musikschulleiter



Winkler Mühle GmbH

Pellets- und Agrarhandel

A-3671 Marbach, Mühlenstraße 1

Tel.: 07413 / 7075, Fax: DW 4

E-Mail: winklermuehle@aon.at

Wir sind Ihr kompetenter Partner für Landwirtschaft, Haus, Garten & Kleintiere!

- o Saatgut & Getreide
- o Rapskuchen
- o Likra Tiernahrung
- o Mineralstoffe
- o Dünge- & Pflanzenschutzmittel
- o Brikkets
- o Pellets (lose oder gesackt)
- o hochwertige Blumenerde
- o Rindendekor, ...
- o verschiedene Mehle frisch von der Mühle
- o Brotgewürze, Sesam, Leinsamen, Sonnenblumen- und Kürbiskerne, ...
- o Katzen- & Hundefutter - Vogel- & Geflügelfutter - Wildfutter



**Wir freuen uns auch Sie beliefern zu dürfen
und wünschen Ihnen gleichzeitig frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!**

Das Ende eine Bahnstrecke

Nach dem nunmehr endgültigen Aus für den Donauuferbahnabschnitt Emmersdorf bis Weins ein kurzer Blick in die Ortschronik:

Nach der öffentlichen Ausschreibung im Oktober 1907 vergab das k.k. Eisenbahnministerium den Bau der Donauuferbahn am 17.12.1907. Die Strecke wurde in drei Bauabschnitte aufgeteilt, wobei der Abschnitt Aggsbach-Marbach um 3.509.000 Kronen an die Fa. Albert Bußi & Co in Graz ging. Mitte April 1908 begann allgemein der Bahnbau. Auch hier in Klein-Pöchlarn. Neben zahlreichen Grundabtretungen musste auch ein Haus der Bahnstrecke weichen. Es wurde ein Stück südlicher wieder errichtet (Bahnhofstraße 12, Rimpler, Divinzenz). Auch der geplante Schulneubau fiel dem Bahnbau zum Opfer.

Zeitweise waren hier bis zu 200 Arbeiter beschäftigt, ein buntes Menschengewirr aus allen Teilen der Monarchie, Christen, Orthodoxe und Mohammedaner. Bereits im Mai begannen die Arbeiten am Bahntunnel, welcher eine Länge von 209m aufweist. Bei den hierfür erforderlichen Sprengarbeiten wurden viele Dächer und ein bemaltes Kirchenfenster durch Steintrümmer beschädigt. Der Durchstoß erfolgte am 11. Oktober unter dem Jubel der Ortsbewohner und Ehrengästen.

Am 9. November 1909 war es so weit. Um 11 Uhr fuhr die erste Eisenbahngarnitur (ein Probezug mit 16 Waggons) in der neuen Station Klein-Pöchlarn ein.

Die feierliche Eröffnung der Bahn fand am 2. Dezember im großen Rahmen statt. Die Schuljugend, die Gemeindevertretung und viele Ortsbewohner erwarteten den Zug, welcher um 10 Uhr vormittags hier eintraf. Anschließend nahmen der Bürgermeister Alois Schmid und der Oberlehrer Alexander Preinreich an der Weiterfahrt nach Grein und zurück teil.



Das Stationsgebäude, abgebildet in der Kremser Zeitung 1910

Viele schwere Unfälle ereigneten sich im Laufe der Jahrzehnte vor allem im Kreuzungsbereich mit öffentlichen Verkehrswegen. Zu einem fürchterlichen

Zusammenstoß mit 16 Toten und mehreren Verletzten (hauptsächlich Ausländer) kam es am 15. Mai 1945 westlich des Steinbruches Ebersdorf. Die Toten wurden damals in einem Massengrab auf dem hiesigen Friedhof bestattet. Erst einige Jahre später wurde ein Grabstein errichtet und in den 80er Jahren wurden die sterblichen Überreste exhumiert und in Soldatenfriedhöfen beigesetzt.

Die auf der Strecke verkehrenden Dampflokomotiven wurden bereits ab 1967 durch Treibfahrzeuge ersetzt und im September 1972 verkehrte der letzte mit einer Dampflok bespannte planmäßige Personenzug auf dieser Strecke.

Das 80-jährige Jubiläum der Bahn Krems-Grein wurde am 1. Oktober 1989 noch gebührend gefeiert.



Bilder: der ehemalige Bahnhofsvorstand Stockner erwartet in stielochter k.k. Uniform gemeinsam mit ÖBB General Adi Übleis den Jubiläumzug.



Den 100-jährigen Bestand überlebte die Bahn im Streckenabschnitt ab Emmersdorf nur ganz kurz. Nach Übernahme der Bahnstrecke durch das Land



NÖ am 12. Oktober 2010 verließ am 13. Oktober der letzte personenbefördernde Zug der Donauuferbahn den Bahnhof Klein-Pöchlarn in Richtung St.Valentin.



Danke!



Jubiläumsfest 125 Jahre Raiffeisenbank in Pöchlarn



Im Bild: Dr. Ing. Kurt Hoser, Bankstellenleiterin Prk. Ingrid Ebenstrich, Obmann Ing. Leopold Gruber-Dobner, Johann Kuttner, Maria Großböcker, KR Dr. Rudolf Lammner, Prk. Johannes Rösler, Bgm. Franz Heider

125 Jahre



Die Bankstelle Pöchlarn feiert heuer ihr 125jähriges Jubiläum und lud am Sonntag den 27. August zum Jubiläumsfest ein. Ein Dankeschön an unsere Kundinnen und Kunden für Ihre Treue und Verbundenheit zur Raiffeisenbank in Pöchlarn.

Weitere Informationen und Fotos finden Sie auf:

www.rbmm.at



Regensburgstr. 25, 3080 Pöchlarn, Tel.Nr.: 02757/2626

Die Gemeindevertretung hat gratuliert Gesundheit und Wohlergehen unseren Jubilaren



80. Geburtstag Robert Weissensteiner



80. Geburtstag Rudolf Schmid

Leider hat sich in der letzten Ausgabe der Fehlerteufel eingeschlichen:



Frau **Margaretha Steinparzer** feierte nicht ihren 90. Geburtstag sondern bereits den **95. Geburtstag** - wir entschuldigen uns für diesen Fehler und wünschen Frau Steinparzer weiterhin das Allerbeste!!!



90. Geburtstag Josefa Haselböck

Weihnachtsbaum an der Radwegabfahrt



wurde von Familie Ottendorfer
gespendet!

Die Gemeinde dankt recht herzlich!

Christbäume und Schmuckreisig



Auch heuer findet der Christbaumverkauf der Fam. Ottendorfer von 08. bis 23. Dezember durchgehend auch Samstag und Sonntag in der Zeit von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr direkt aus der Kultur an der B3 Klein-Pöchlarn Ortsende West statt. Tel.: 0664/49 72 679

Geburten

Sarah Marie Eibner (Nov. 2016)
Jonas Noel Meisinger (Nov. 2016)
Aura Belle Meisinger (Nov. 2016)
Johanna Dober
Amalie Schauer-Berger
Lea Öfferl
Jakob Höfingler
Marlene Ebner



Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Alois und Maria Bruckner
Karl und Veronika Haselbeck

Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

Johanna und Hermine König
Johann und Gertrude Koll

Gnaden Hochzeit (70 Jahre)

Leopold und Barbara Wagner (Dez. 2016)

www.sreal.at

**Wir verkaufen gerne Immobilien.
Wenn Sie wollen, auch Ihre.**



Ihre Vorteile bei einem Verkauf mit s REAL:

- Sie sparen Zeit
- erzielen den optimalen Verkaufspreis
- kommen schnell und sicher zu Ihrem Geld

Ich berate Sie gerne.

Mag. Martina Gruber

Tel. +43 (0)5 0100 - 26327

martina.gruber@sreal.at

Kontaktieren Sie mich für ein unverbindliches Beratungsgespräch.

s REAL
Immobilien

Eheschließungen

11 Brautpaare haben sich im heurigen Jahr vor dem Standesamt Klein-Pöchlarn das JA-Wort gegeben.

Sterbefälle

Rudolf Meyer
Gertrude Ehs
Margit Gundacker
Johann Kremser
Stephen Taucher
Hilda Schmid
Johanna Mistlbacher
Karl Mühlbacher
Anna Meidl
Johanna Holl
Hermine Kutner
Josefa Haselböck



Unsere Jubilare 2017

Die Gemeindevertretung hat gratuliert:



80. Geburtstag

Johanna Mistlbacher
Leopoldine Reiter
Robert Weissensteiner
Rudolf Schmid

85. Geburtstag

Anna Eß
Herta Engl
Leopoldine Renner

90. Geburtstag

Leopold Wagner (Dez. 2016)
Leopoldine Brustbauer
Elfriede Weber
Aloisia Engl
Josef Sassmann
Anna Meidl
Frieda Schneeweiss
Josefa Haselböck

95. Geburtstag

Maria Cziczatka (Dez. 2016)
Franziska Kernstock
Margareta Steinparzer

Theaterbrett

Ausflug nach Tirol

Vom 31.8. bis 3. 9. 2017 reisten wir wieder zu unseren Freunden nach Tirol. Unser erster Stopp war in Bad Reichenhall. Die Predigtstuhlbahn brachte uns sicher auf den 1614 Meter hohen Predigtstuhl, wo wir im Bergrestaurant zu Mittag aßen. Im Anschluss spazierten wir zum Gipfelkreuz und bewunderten den herrlichen Ausblick. Am späten Nachmittag fahren wir



weiter nach St. Johann in Tirol, wo wir im Edelweißhof eincheckten. Am Freitag besuchten wir mit einigen Tiroler Freunden das Kupferbergwerk in Jochberg bei Kitzbühel. Im Anschluss fuhren wir zu einem Bergbauernhofmuseum, bevor wir uns in Oberndorf



kulinarisch stärkten. In St. Johann retour, schlenderten wir durch die Innenstadt. Am Sonntag besichtigten wir die Schnapsbrennerei Aggstein. Natürlich durfte



ein Toast im Gasthof zur Mauth in Kirchdorf auch nicht fehlen. Den Nachmittag verbrachten einige von uns am Bauernmarkt in St. Johann, andere zog es in das Panoramabad. Den Abend genossen wir mit der Heimatbühne Kirchdorf und ließen unsere Tirolreise gemütlich ausklingen. Tirol war wie immer eine Reise wert.

Neue Theatersaison

Am 12. September fand die erste Besprechung für die neue Theatersaison statt. Neben der Arbeitsaufteilung, präsentierte Susanne Malle-Scattolin uns das neue Stück und die Rollenverteilung. Neben alt bekannten Gesichtern, dürfen wir nun auch Eva Mistlbacher auf der Bühne begrüßen. Aufgrund der Babypausen zweier Schauspielerinnen sind wir glücklich, dass Eva auch die Klein-Pöchlerner Theaterluft schnuppern will. Erfahrung aus Tirol bringt sie ja bereits mit.

Im Februar freut es uns Sie wieder im Festsaal zum Stück „Drei Männer im Schnee“ begrüßen zu dürfen. „Drei Männer im Schnee“ ist ein Roman von Erich Kästner aus dem Jahre 1934. Es handelt sich um eine Verwechslungskomödie mit vielen Missverständnissen. Das Lustspiel in 5 Akten wird schon fleißig von uns geprobt und wird wieder für viele Lacher sorgen.

Möchten Sie ihre Freunde oder Liebsten mit einem Theaterbesuch erfreuen oder suchen Sie noch ein passendes Weihnachtsgeschenk, so können Sie Gutscheine für Theaterkarten und Sektgutscheine bei der Firma WS-Technic, bei Caroline Malle oder bei Christina Zawadil erwerben.

Christina Zawadil und Caroline Malle



Mauerbau entlang des Wanderweges am Rindfleischberg

Dorferneuerung lädt zu Trockensteinmauer-Kurs

Von 7. – 9. Juni 2018 laden die Gemeinde und der Dorferneuerungsverein Klein-Pöchlarn zu einem Trockensteinmauer-Kurs der Wein- & Obstbauschule Krems.

Bis vor rund 150 Jahren gab es Weinbau an den Südhängen Klein-Pöchlarns. Heute ungenutzt und ohne Funktion, sind zahlreiche Jahrhunderte alte Mauern in den Wäldern über der Donau zu finden. Der beste Beweis für die Haltbarkeit gut gemachter Steinmauern, wie sie heute sehr in Mode sind und zunehmend Gärten und Dorfeinrichtungen zieren. Im dreitägigen Praxiskurs lernt man, wie man ohne teures Material aus regionalen Natursteinen Böschungsmauern errichtet. Die Erklärung der Bautechnik, viel Üben an Mauern und Zierelementen und ein umfangreicher Bildvortrag machen den Kurs zu einem Erlebnis. Für Essen und Trinken ist im Kurs ausreichend gesorgt.

„Viele können nicht glauben, dass am Hang eine Trockensteinmauer stabiler ist als eine Betonmauer. Das liegt an der Elastizität und der Wasserdurchlässigkeit – man muss nur viel Erfahrung haben, wie man die Steine ohne Hilfsmittel zusammenfügt“, verrät Kursleiter Rainer Vogler von der Weinbauschule Krems. „Als Lebensraum ist eine Steinmauer ebenfalls unschlagbar: viele unterschiedliche Tierarten und Nützlinge finden Unterschlupf.“ Als Naturbaustoff verbraucht Stein kaum Energie, ist ökologisch und dauerhaft. Von der optischen Schönheit nicht zu reden, macht das Bauen mit Steinen mit ein wenig Geduld Spaß. Sagen Sie es Bekannten und Freunden weiter: wenn jemand Steinmauern lernen möchte, kann er das bei uns in Klein-Pöchlarn tun! **Infos und Anmeldung direkt bei Kursleiter Rainer Vogler unter rainer.vogler@wbs-krems.at oder 0676 / 59 57 626.**



Treibkultur 2017

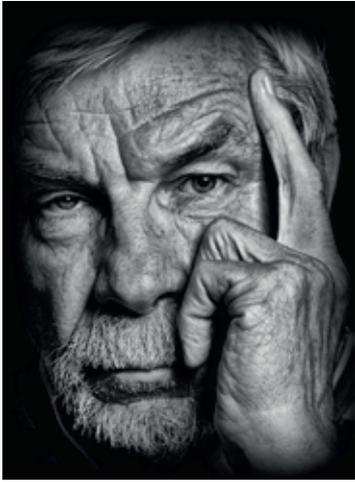
Mit herrlichem Spätsommerwetter konnten wir vom Dorferneuerungsverein uns bei unserem Konzert zum Sommerausklang auf und um die schwimmende Plattform Erika über einen gelungenen Abend mit vielen Gästen freuen. Diesmal spielte für uns das Trio „Seinerzeit“ auf, das uns mit Musik aus der Schallplattenzeit in Erinnerungen schwelgen ließ. Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal bei all unseren Helferinnen und Helfern sowie bei allen Vereinen und Institutionen für die Unterstützung: beim Eisstocksportverein für die Benützung der Infrastruktur, bei der Pfarre



für das Verleihen der Garnituren, bei der Gemeinde für Garnituren, Mehrwegbecher, Gläser, Absperungen und Transport. Unsere Hauptsponsoren waren heuer Volksbank Alpenvorland, Bäckerei - Konditorei Mistlbacher und Blumen Lagler und eine Premiere waren die „Taschenbecher“, welche uns Johannes Kadla vom Gemeindeverband für Umweltschutz zur Verfügung stellte. Weil weggeworfene Zigarettenfilter einige Jahre brauchen, bis sie abgebaut sind und überdies verschiedenste Giftstoffe an Boden und Wasser abgeben, sind die „Taschenbecher“ eine umweltfreundliche Alternative. Ein herzliches Danke an alle fürs Kommen - besuchen Sie uns auch 2018, wenn die Treibkultur wieder in Klein-Pöchlarn landet.

Monika Kreisa

Drei Bilder im Buch „Die besten Bilder der Welt“



Peter Rabl, Josef Jahrmann und Franz Schamüller sind im Fotobuch des „Trierenberg Super Circuit“ vertreten. Erfolgreich gestaltete sich die Teilnahme von Peter Rabl aus Pöchlarn, Josef Jahrmann aus Loosdorf und Franz Schamüller aus Klein-Pöchlarn am weltweit ausgeschriebenen Super Circuit. Aus ihren Einsendungen

schafften es die Fotos „Steinbock“ (Rabl), „Papa“ (Jahrmann) und „Ein Bett“ (Schamüller) in den Fotokunstband.



Der Fotoclub Klein-Pöchlarn wurde dadurch Preisträger bei der im Rahmen des

renommierten Wettbewerbes „Trierenberg Super Circuit“ erstmals durchgeführten Österreichischen Fotoklubmeisterschaft.

Der Redaktionsschluss für die nächste Zeitung ist der 12. Februar 2018.

Erscheinen wird das Informationsblatt Mitte März. Wir bitten Sie die diversen Artikel bis dahin im Gemeindeamt abzugeben, damit eine Einschaltung gewährleistet ist.

120.000 Fotos von über 500 Fotoclubs aus der ganzen Welt wurden bei dem Wettbewerb juriiert und die besten kamen ins Fotobuch und wurden im Arbeiterkammersaal in Amstetten in optimaler Projektions- und Soundtechnik präsentiert.

Peter Rabl, Obmann



V.l.n.r.: Franz Schamüller, Christian Hinterobermaier, Peter Rabl und Josef Jahrmann

ADVENTKONZERT
Musikverein Klein-Pöchlarn

Sonntag, 10. Dezember 2017
Beginn: 15.00 Uhr
im FESTSAAL

Der Reinerlös wird einer wohltätigen Einrichtung gespendet.

Die Musikerinnen und Musiker des MV Klein-Pöchlarn freuen sich auf Ihren Besuch!

Musikverein

Nach einer kleinen Sommerpause starteten wir mit einer vereinsinternen Grillfeier am 11. August gemütlich in die bevorstehende Herbst-/Winter-Saison.

Am darauffolgenden Feiertag Maria Himmelfahrt durften wir die Bewirtung bei den ortseigenen Vereinsvergleichswettkämpfen übernehmen - eine sehr gelungene Veranstaltung mit zahlreichen motivierten Teilnehmern und traumhaftem Wetter.

Bundeskanzler Christian Kern stattete Klein-Pöchlarn am 09.09. einen Besuch ab. Er wurde auch vom Musikverein mit ein paar Märschen empfangen.



Das Wochenende des 16./17.09. stand ganz im Zeichen der Blasmusik. An beiden Tagen feierten wir die Tage der Blasmusik mit einem traditionellen Marsch durch den Ort am Samstagnachmittag. Sonntags wurde die heilige Messe vom Musikverein gestaltet.

Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der Volksschule, die uns wieder mit einem musikalischen Beitrag erfreuten, ließen wir das Fest beim Petrusbrunnen ausklingen. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön für Ihre freiwilligen Spenden!



Sie unterstützen uns damit bei Reparaturen von Instrumenten sowie dem Ankauf von Noten und neuen Trachten für unsere MusikerInnen.

Außerdem ist unser Probenlokal mittlerweile schon stark in die Jahre gekommen. Bereits vor einigen Jahren haben wir einen Teil des Gemeindedachbodens ausgebaut und dort einen Archivraum für Noten, Instrumente, Trachten usw. geschaffen. Als nächster Sanierungsschritt soll nun die Küche um einen Teil des Ganges vergrößert werden. Dadurch ergibt sich die Möglichkeit, eine Sitzgelegenheit für Vorstandssitzungen, Spieleabende mit Jungmusikern und gemütliches Beisammensein zur Stärkung der vereinsinternen Zusammengehörigkeit zu schaffen, welche wir bisher nicht hatten. Dafür musste eine Wand abgerissen, eine weitere errichtet sowie einige Türen versetzt werden. Die baulichen Maßnahmen dafür wurden in den Wochen 40 und 41 gesetzt.

Vorschau: Die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Klein-Pöchlarn laden Sie recht herzlich zum traditionellen ADVENTKONZERT am So., den 10. Dezember um 15:00 Uhr in den Festsaal der Marktgemeinde ein. Nehmen Sie sich eine gute Stunde lang eine Auszeit von der vorweihnachtlichen Hektik und lauschen Sie besinnlichen Klängen aus unterschiedlichsten Musikrichtungen. Unsere persönlichen musikalischen Neujahrswünsche überbringen wir am 30.12.2017.

Tanja Moser, Kapellmeister



Verein „goodwork“ - Vermittlung/Beratung/Weiterbildung

„Mystische Tage und Nächte im Nibelungengau“ in Klein-Pöchlarn 24. - 27. August 2017

Es war ein gelungenes Fest und über 1.500 Besucher erfreuten sich an dem vielseitigen Angebot, wie Ponyreiten, Pferdeshow, Zumba, Trommelworkshop, Kinderbastelbereich und Hüpfburg, weiters vom kulinarischen Angebot (war sehr lecker, meinten viele), der Musik mit 2 Livebands, Trommel & Gitarre und natürlich über das umfangreiche Angebot unserer AusstellerInnen. Da das Feedback der BesucherInnen und AusstellerInnen sehr positiv war, werden wir diesen Event nächstes Jahr 2018 wieder veranstalten.

Hier ein kleiner Vorgeschmack: **Talente Wettbewerb für mystische Musik** – Interessierte senden bitte einen Datenträger (USB od. CD) an: Goodwork, Höhenweg 1, 3660 Klein-Pöchlarn, für die Vorauswahl. Weiters – afrikanischer Tanz und Trommelmusik, Pferde od. Kamele und bis zu 50 AusstellerInnen, u.v.m..

Goodwork und sein Team bedankt sich bei: allen Sponsoren, Unterstützern und Helfern, den AusstellerInnen, den BesucherInnen, den Zulieferern und bei der Gemeinde Klein-Pöchlarn.

Die beiden Veranstalter Alfred Zoubek und Peter Fasching bedanken sich sehr herzlichst beim Team und freuen sich auf den Event „Mystische Tage/Nächte im Nibelungengau“ 2018.



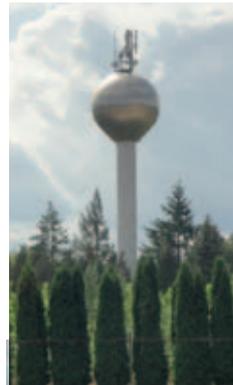
Drei Klein-Pöchlerner radelten 600 km

In 8 Tagen von Klein-Pöchlarn über Ungarn in die Steiermark

Vom 4.9. bis 11.9.2017 radelten die Klein-Pöchlerner Josef Mader, Horst Erhart und Richard Ebner entlang des Raabtalweges von Klein-Pöchlarn ins Burgenland und über Ungarn zurück nach Österreich in die Steiermark.

Routenführung: Klein-Pöchlarn - Podersdorf - Lövö/ Ungarn - Rechnitz - Jennersdorf - Gleisdorf - Graz - Bruck/Mur und St. Michael/Stmk.

Der Wettergott meinte es gut mit den begeisterten Radlern und so schafften die Hobbysportler bei herrlichem Radlerwetter ohne Probleme die herausfordernde Tour und manche Tagesetappe bis zu 90 km. Zu Hause blieb heuer leider aus gesundheitlichen Gründen der alljährliche Mitradler Richard Klohofer,



der aber seine Freunde am Dammbaum noch gebührend verabschiedete und Fotos vom Start - vom Beginn einer wunderschönen und erlebnisreichen Radtour - machte.

Das nächste Mal soll er aber auf jeden Fall wieder mit dabei sein - so der große Wunsch der drei Radler!

Josef Mader



Wer weiß: Vielleicht steht ja bald hier Ihr Bericht!

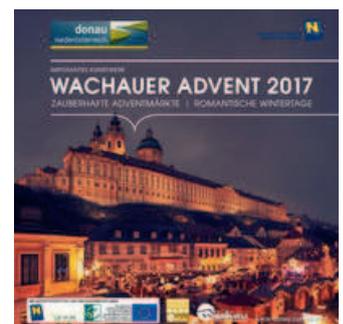
Ein Hobbykunstwerk der besonderen Art - Wussten Sie...?



Eine weitere Burg in liebevoller Handarbeit vom verstorbenen Klein-Pöchlerner Hobbykünstler Emmerich Renner hergestellt, befindet sich auf der Ruine Aggstein und kann dort z.B. einmal beim stimmungsvollen Wachauer Advent oder anlässlich einer Wanderung zur Ruine besichtigt werden. Herr Renner hat mehrere Burgen in Kleinstarbeit über Jahre gebaut. Jeder Stein wurde per Hand liebevoll bearbeitet. Die Burg am Foto und auch eine weitere können ebenso in der Petrusstraße bewundert werden.

Wachauer Advent 2017

Im neuen Wachauer Adventfolder finden Sie noch viele Dezembertermine zur Einstimmung auf die Vorweihnachtszeit. Im Folder sind die schönsten und stimmungsvollsten Adventmärkte der Wachau, im Kremstal und im Nibelungengau übersichtlich zusammengefasst. Dieser liegt ab sofort im Gemeindeamt zur freien Entnahme auf!



Mehrtagesausflug ins romantische Moseltal

Anfang Oktober fand wieder der Mehrtagesausflug, diesmal ins Moseltal statt. Es war heuer eine Gruppe von ca. 25 Personen, die bei Herbstwetter die 5 Tage im romantischen Moseltal genossen.

Anreise vorbei an Passau – Nürnberg – nach Mainz Stadtrundgang und Aufenthalt in der historischen Altstadt von Mainz. Anschließend Fahrt nach Alken in das direkt an der Mosel gelegene Hotel.

Mainz ist die Landeshauptstadt von Rheinland-Pfalz mit ca. 210.000 Einwohnern, einer Fläche von ca. 98 km² und liegt am westl. Ufer des Rheins. Mainz ist Sitz der Johannes Gutenberg-Universität, des römisch-katholischen Bistums sowie mehrerer Fernseh- und Rundfunkanstalten, wie des Zweiten Deutschen Fernsehens (ZDF).

2. Tag: Ausflug in die Stadt Berncastel – Kues mit einer Stadtführung. Am Nachmittag besuchten wir die Burg Eltz, welche zu den bekanntesten Burgen Deutschland zählt. Berncastel-Kues liegt an der Mittelmosel im Bundesland Rheinland-Pfalz. Das Stadtgebiet erstreckt sich über eine Fläche von 23,600.000 m² davon werden 7,800.000 m² landwirtschaftlich genutzt.

Damit ist Berncastel-Kues einer der größten Städte der Mittelmosel. Sehenswert ist in Berncastel der mittelalterliche Marktplatz mit seinen Giebelfachwerkhäusern aus dem 17. Jahrhundert, unter denen das aus dem 1416 stammende schmale Spitzhäuschen besonders hervorsticht. Um den St. Michaelsbrunnen



gruppieren sich eine Reihe gut erhaltener Bauten und auch das Renaissance-Rathaus von 1608. Die Burg Eltz ist eine Höhenburg aus den 12. Jahrhundert. Sie liegt im Tal der 58,9 km langen Elz. Sie ragt auf einem bis zu 70 Meter hohen, elliptischen Felskopf empor. Die Erbauer orientierten sich bei der Anlage an die Form der Felsformation. Das Bauwerk ist eine jener Befestigungsanlagen, die niemals erobert werden konnten. Seit mehr als 800 Jahren befindet sich die Burg im Besitz der gleichnamigen Familie. Die Burg Eltz ist ein geschütztes Kulturdenkmal.

3. Tag: Genuss einer Schifffahrt durch das bezaubernde Weinbaugebiet des Moseltals nach Cochem.

Stadtführung in Cochem, in der mittelalterlichen Stadt, über welche die Reichsburg thront. Danach Rückfahrt mit dem Schiff nach Alken. Am Abend fand im alten Gewölbekeller des Hotels, eine Weinverkostung der Moselweine für die durstige Reisegruppe statt.

Die Mosel ist mit 544 km Fließstrecke der zweitlängste Nebenfluss des Rheins. Sie entspringt im französischen Vogesen-Gebirge und fließt durch Frankreich, Luxemburg und Deutschland. In Koblenz mündet dieser Fluss schließlich in den Mittelrhein. Als typisch für das Moseltal gilt der stark gewundene Unterlauf. Bezaubernde Weinberge prägen diesen Unterlauf an teilweise sehr steilen Hängen. Cochem ist die Kreisstadt des Landkreises Cochem-Zell und liegt reizvoll an der einmaligen Flusslandschaft der Mosel. Das Wahrzeichen der Stadt ist die Reichsburg von Cochem. Diese Burganlage wurde in der ersten Hälfte des 12. Jhd. errichtet. Sie thront auf einen Bergkessel oberhalb der Stadt. Die vielen und gut erhaltenen Reste der historischen Stadtmauer prägen das schöne Stadtbild. Vom Marktplatz aus führen alte Steintreppen hinauf zum Klosterberg. Das auf einem Bergvorsprung liegende Kapuzinerkloster war bis 1802 ein Kloster und ist jetzt das Kulturzentrum der Stadt.



4. Tag: Fahrt ins benachbarte Luxemburg mit einer Stadtführung.

Die Stadt Luxemburg ist die Hauptstadt des gleichnamigen Großherzogtums Luxemburg. Sie ist neben Brüssel und Straßburg Verwaltungssitz der Europäischen Union mit Sitz und Tagungsort zahlreicher europäischer Institutionen. Daneben ist Luxemburg ein wichtiger Finanzplatz. Nach den ganztägigen Aufenthalt in Luxemburg ging es wieder zurück ins Hotel. Am nächsten Tag, nach einem ausgiebigen Frühstück traten wir die Heimreise an. Ein herrlicher Ausflug der sicher in langer Erinnerung bleiben wird.

Der PV wünscht Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Freiwillige Feuerwehr

Liebe Freunde der Freiwilligen Feuerwehr!

In der letzten Juliwoche fuhr unsere Feuerwehrjugend in Begleitung ihrer Eltern und einiger aktiver Kameraden zum Jugendlager der Feuerwehr Gompitz bei Dresden in Deutschland. Die Jugendlichen campierten im Zeltlager und verbrachten einige schöne Tage und Nächte mit den Freunden aus Gompitz. Bei den gemeinsamen Aktivitäten zeigte sich wieder einmal



wie sehr gemeinsame Interessen und Kameradschaft, auch über die Landesgrenzen hinaus, verbinden. Die Erwachsenen waren in einem Hotel untergebracht und besichtigten die Stadt und die Umgebung.

Im Zuge des Ausfluges der Jugend besuchte eine Abordnung unserer Feuerwehr, angeführt von Kommandant Anton Weinstabl und unserem Herrn Bürgermeister Ing. Johannes Weiß, auch die Feuerwehr Gracze in Polen. Die Kameraden aus Gracze haben vor

zwei Jahren unser altes RLF200 gekauft und liebevoll restauriert. Wir wurden von den polnischen Kollegen sehr herzlich empfangen und bewirtet. Wir hatten die Gelegenheit das Gerätehaus und die Fahrzeuge genau zu



inspizieren und das Feuerwehrwesen in Polen kennen zu lernen. Auch die Bürgermeisterin von Gracze war anwesend und zeigte uns einige Sehenswürdigkeiten ihrer Gemeinde. Auch bei diesem Treffen wurde trotz sprachlicher Barrieren ausgiebig Kameradschaftspflege betrieben. Beim Abschied wurde ein Gegenbesuch bei uns in Klein-Pöchlarn vereinbart.

Es freut uns besonders, dass wir bei der Feuerwehrjugend wieder zwei Neuzugänge verzeichnen dürfen. Anna Stierschneider und Magdalena Steinwendtner verstärken seit Juni unser starkes Jugendteam.



Freiwillige Feuerwehr

Wir möchten die Gelegenheit nutzen und alle Kinder und Jugendlichen ab dem 10. Lebensjahr dazu einladen unserer Feuerwehrjugend beizutreten.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und der Feuerwehrjugend Klein-Pöchlarn wünschen Ihnen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Bitte achten Sie wieder auf die brennenden Kerzen am Adventkranz und am Christbaum. Lassen Sie offenes Feuer nie unbeaufsichtigt. Stellen Sie ein geeignetes Löschmittel bereit und scheuen Sie sich nicht, bei Gefahr die Feuerwehr über den Notruf 122 zu rufen.

Besuchen Sie unsere Homepage, dort erfahren Sie alles Aktuelle über unsere Feuerwehr:

„www.feuerwehr-kleinpoechlarn.at“

Feuerwehr Telefonnummern:

Notruf 122 nur im NOTFALL verwenden

Geben Sie auf alle Fälle die genaue Adresse (5 W) bekannt (WER, WANN, WAS, WIE, WO)



FF Klein-Pöchlarn:

Anton Weinstabl 0664/73 796 938

Ludwig Wolkenstein 0664/53 06 475

Alois Sterkl 0676/ 84 70 70 712

Was macht ihr?
Wir lernen spielerisch die Aufgaben eines Feuerwehrmannes

Wie kann ich da mitmachen?
Wenn du ein Feuerwehrmann werden willst und zwischen 10-15 Jahre alt bist, dann schau doch bei uns vorbei!

Gemeinschaft

Bewerbe

Zeltlager

Abzeichen

Wann trifft ihr euch?
Jeden Samstag um 16:00 Uhr im Feuerwehrhaus Klein-Pöchlarn

www.feuerwehr-kleinpoechlarn.at

*Ein frohes Weihnachtsfest
und viel Glück
im neuen Jahr!*

Bauunternehmen

MALASCHOFSKÝ

ASPHALTMISCHANLAGEN - KESWERKE - STEINBRÜCHE
TRANSPORTE - BAUMASCHINENVERLEIH - MINERALÖLGRÖSSHANDEL

FRANZ MALASCHOFSKÝ
Gesellschaft m.b.H. NfG. KG
Donaustraße 64
A-3671 Marbach



Telefon +43 7413 378
Fax +43 7413 595
www.malaschofsky.at
office@malaschofsky.at

Ihr kompetenter Partner für:
Ausführung aller Straßenbauarbeiten • Natursteine
Forstwegebau • Asphaltierungen • Pflasterungen
Gestaltung von Hauseinfahrten • Erdbauarbeiten
Hangbefestigungen mit Wurfsteinen

Verein Volkshaus



Der Wandertag am 20. August 2017 in den Graben war ein großer Erfolg. Trotz leichtem Regen am Morgen entschlossen wir uns den Wandertag durchzuführen.

Etwa 150 Besucher fanden dann bei Sonnenschein den Weg in den Graben. Wir bedanken uns bei den

Besuchern und freuen uns auf ein Wiedersehen 2018.



Am **24. Dezember** findet wieder das „Warten auf das Christkind“ mit Kasperltheate im Volkshaus statt. Unterstützt wird die Veranstaltung von der Volksbank-NÖ-AG, Filiale Klein-Pöchlarn, wofür wir uns auch auf diesem Wege recht herzlich bedanken.

Wir freuen uns auf den Besuch von vielen Kindern.

Beginn: 10.00 Uhr - Abholung der Kinder bitte
verlässlich zwischen 12.30 Uhr und 13.00 Uhr

Eintritt: freiwillige Spenden!

Der Vorstand des Vereines Volkshaus



Elternverein

Am Donnerstag, dem 21.09.2017 wurde die erste Zusammenkunft im neuen Schuljahr abgehalten. Wir dürfen die neu gewählte Kassierin Fr. Ruth Divinzenz (war bereits Kassierstellvertreterin), Kassierstellvertreterin Fr. Eva Mistlbacher sowie Kassaprüferin Cornelia Haselböck recht herzlich bei uns begrüßen. Gleichzeitig wollen wir uns bei Fr. Elisabeth Dirlt und Michaela Haberleitner für die tolle Zusammenarbeit in den letzten Jahren bedanken und wünschen Ihnen und Ihrer Familie alles Gute.

ELTERNVEREIN - für was steht der?

Zur Unterstützung bei Aktivitäten und Festen der Schule. Unsere nächste Aktivität wird beim Stillen Advent unser traditionelles Kekse verkaufen sein. Mit unseren Einnahmen von den verschiedensten Aktivitäten können wir zum Ankauf von Schulbüchern und verschiedensten Lehrmaterialien beisteuern. Ausflüge werden finanziert.

Darum bitte liebe Eltern unterstützen Sie unseren Verein, schenken Sie uns Zeit und Tatkräftigkeit, denn es kommt ihren Kindern zu Gute!

Karin Fuchs, Obfrau

Das **RE/MAX** Immo-Team
wünscht eine
erholsame und besinnliche
Adventzeit!

RE/MAX Immo-Team

Bahnhofstr. 2, 3300 Amstetten, Tel. 07472/646 80, www.remax.at

Eisstocksportverein

Im Laufe der diesjährigen Sommersaison wurden wieder zahlreiche Turniere durch die Schützen des ESV Klein-Pöchlarn angefahren, wobei insgesamt 12 Pokale erkämpft werden konnten. Besonders hervorzuheben ist bei diesen Erfolgen die häufige Teilnahme unserer Jugendspieler, welche sich auch im direkten Vergleich mit erfahrenen Stockschützen anderer Vereine durchsetzen konnten. Auch am Bewerb des befreundeten Vereins in Dornbirn wurde dieses Jahr wieder um die Pokalplätze mitgekämpft.

Der wohl größte Erfolg in diesem Jahr stellt allerdings der Bezirksmeistertitel dar, wodurch der Aufstieg in die Gebietsliga ermöglicht wurde.

Neben der Teilnahme an zahlreichen Turnieren standen auch wieder zwei Veranstaltungen des ESV am Kalender. Beim alljährigen Plattlschießen musste diesmal aufgrund der Wetterbedingungen zwar leider auf den sportlichen Teil verzichtet werden, jedoch konnten einige gesellige Stunden in den Räumlichkeiten des Stockschiützenvereins verbracht werden. Mitte September wurde zum zweiten Mal ein Firmenturnier auf der Stockschiützenanlage veranstaltet. Insgesamt 7 Unternehmen nutzten die Möglichkeit um sich sportlich untereinander zu messen. Letztendlich konnte sich die Mannschaft Transporte Watzinger gegen jene der Bäckerei-Konditorei Mistlbacher durchsetzen und den Wanderpokal für ein Jahr für sich beanspruchen. An dieser Stelle nochmals herzliche Gratulation und ein Dankeschön an alle Teilnehmer. Ergänzend gibt es in der heurigen Saison erstmalig in unserer Nähe ein Highlight des Eisstocksportes. Ab 20. Februar ist Amstetten der Austragungsort der Eisstock Weltmeisterschaft. Eine Vielzahl an hochkarätigen Mannschaften kämpft hier bis 3. März um den

ersehten Titel, was erstklassige und abwechslungsreiche Duelle verspricht.



Abschließend möchte ich noch auf die wöchentlichen Trainingszeiten hinweisen, wobei hier Interessierten die Möglichkeit geboten wird sich einen ersten Eindruck des Stocksportes zu verschaffen. Sowohl Donnerstags ab 19 Uhr als auch Sonntags ab 10 Uhr besteht die Option den Eisstocksport etwas besser kennenzulernen. Speziell in den Wintermonaten wird zusätzlich an jedem Dienstag in Amstetten auf Eis trainiert.

Der Eisstockschiützenverein freut sich auf euren / Ihren Besuch!

Obmann Stv. Rainer Watzinger, B.A. M.Sc.



4x GOLD für das **OCBLOCK** Bausystem.

Klima:aktiv GOLD, die höchste Auszeichnung für energieeffizientes Bauen des Bundesministeriums.

Die Baufamilien und die Firma OC System GmbH wurden von **Bundesminister Andrä Rupprechter** und von **Landesrat Stephan Pernkopf** für ihren nachhaltigen Beitrag zum Klimaschutz prämiert.

Gemeinsam für den Klimaschutz im Sinne von **klima:aktiv 2020** und den **UN Klimazielen 2050** - bei Neubau und Sanierung.



Erhalten Sie einen Rundum-Einblick bei unseren regelmäßig veranstalteten **GRATIS BAUFAMILIENSEMINAREN** oder erleben Sie eines unserer Projekte im Entstehungsprozess hautnah bei einem **TAG DER OFFENEN TÜR** auf einer unserer Baustellen.

OCBLOCK
Bauen. Ohne Kompromisse.
www.oc-block.com

OC System GmbH | A-3390 Melk | Kindergartenstraße 4 | T: 02752 500 90 | E: office@oc-block.com

Tennisverein

Vereinsvergleichskämpfe

Am 15.08.2017 fanden die traditionellen Vereinsvergleichskämpfe rund um das Rathaus und in der Feuerwehrgarage statt. Wir als Tennisverein konnten heuer die Gesamtwertung der sehr lustigen Spiele gewinnen. Wir bedanken uns bei den Teilnehmern, die ihr Bestes für den Tennisverein gegeben haben und gratulieren zu diesem Erfolg.

Besuch vom TC Geistthäl

Heuer sind sieben Mitglieder unseres befreundeten Vereines, dem TC Geistthäl in der Steiermark unserer Einladung gefolgt, ein sportlich – geselliges Wochenende mit uns in Klein-Pöchlarn zu verbringen. Am Anreisetag, dem 25.08. gab es ein gemeinsames Abendessen im Gastgarten unseres Dorfwirtschaftshauses und danach noch einen kurzen Besuch bei der Veranstaltung „Mystische Tage und Nächte“, die zu diesem Termin ebenfalls stattfand. Am darauffolgenden Samstag wurde es dann sportlich. Wir verbrachten den ganzen



Tag auf unserer Tennisanlage und spielten ein Turnier um den Wanderpokal, der von uns beim ersten Zusammentreffen im Jahr 2015 gestiftet wurde. Wir gratulieren dem TC Geistthäl zum diesjährigen Sieg. Am Abend besuchten wir noch gemeinsam das vom Dorferneuerungsverein organisierte Konzert auf der schwimmenden Plattform „Erika“, bei dem wir der Gruppe „Seinerzeit“ zuhörten, uns gut unterhielten und sehr viel Spaß hatten. Am Sonntag nach dem Frühstück ging es für unsere Gäste dann wieder in Richtung Heimat. Es waren ein paar schöne Tage und wir freuen uns schon auf ein



Wiedersehen mit unseren steirischen Freunden.

Kindertraining im Sommer und Tenniscamp mit der „TAF – tennis academy“

Auch in der heurigen Tennissaison 2017 war wieder einer unserer Hauptschwerpunkte unserem Tennis-Nachwuchs gewidmet. Wie in den vergangenen Jahren konnten Kinder und Jugendliche den Tennissport kennenlernen oder ihre bereits erlangten Fertigkeiten vertiefen. Es wurde einmal wöchentlich jeweils in Kleingruppen mit einem staatlich geprüften Tennislehrer trainiert. Dieses Angebot des Tennisvereines wurde von 23 jungen Teilnehmern genutzt. Gegen Ende der Sommerferien wurde für die Kinder und Jugendlichen von unserem Verein wieder ein mehrtägiges Tennis-Camp mit professionellen Trainern organisiert, welches auch sehr zahlreich besucht wurde. Die großen Teilnehmerzahlen und auch die Begeisterung, mit der die jungen Tennisspieler bei der Sache sind, bestärkt uns darin, diese Lern- und Trainingsmöglichkeiten für unsere jungen Vereinsmitglieder auch in Zukunft wieder anzubieten.

Herren-Doppel Turnier in Leiben

Für den 30. September 2017 lud der Tennisclub Leiben unseren Verein zur Teilnahme an einem Herren-Doppel Turnier ein. Wir sind mit 3 Doppel-Mannschaften angetreten, der Heimverein stellte 5 Mannschaften und vom Union Tennisverein Artstetten-Pöbring kamen 2 Mannschaften. Bei diesem „Kräftemessen“ stand vor Allem der Spaß im Vordergrund und am Ende des Turnieres wurde der Vorschlag eingebracht, eine solche oder ähnliche Veranstaltung abwechselnd in der Region abzuhalten. Die Teilnehmer dazu sollten sein: der Tennisclub Leiben, der Union Tennisverein Artstetten-Pöbring, der Tennisclub Maria Taferl und unser TV Klein-Pöchlarn. Die Termine und Details müssen jedoch noch zwischen den einzelnen Vereinen vereinbart werden.

Tischtennis im Winter 2017/2018

In den Wintermonaten wird wieder im Zeitraum zwischen November 2017 und März 2018 einmal wöchentlich Tischtennis gespielt (immer am Freitag ab 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr in der Turnhalle der Volksschule Klein-Pöchlarn); Für die Teilnahme ist keine gesonderte Anmeldung erforderlich, einfach hinkommen und mitspielen! Bitte Hallenschuhe mit nicht abfärbenden Sohlen verwenden! **Hinweis:** Alle Informationen über den Tennisverein werden auf unserer Homepage www.kleinpoechlarn.tennisplatz.info veröffentlicht.



Der Vereinsvorstand

Sportverein

Am 30.09.2017 hielten wir beim Gasthaus Dorfwirt unsere alljährliche Jahreshauptversammlung ab.

Neben den zahlreichen Mitgliedern konnten auch unser Bgm. Herr Ing. Johannes Weiß sowie Gruppenobmann



Herr Johann Gschossmann begrüßt werden.

Im Beisein des Gruppenobmannes wurde unserem Präsidenten, Herr Ernst Schwarzinger, für seine langjährigen Dienste das goldene Abzeichen des NÖ Fußballverbandes verliehen. Bei dem Punkt Neuwahlen kam es zu folgenden Veränderungen im

Vorstand: Thomas Trzil löste unseren langjährigen Kassier Peter Schwarzinger ab, dieser bleibt aber weiterhin als Kassier Stv. dem Verein erhalten und Reinhard Schwaighofer konnte als Schriftführer Stv. dazugewonnen werden. Ein großes Dankeschön an alle für die erbrachten Leistungen bzw. für die Unterstützung im Vorstandsbereich.

Nun zum Sportlichen!

Neben anfänglichen Schwierigkeiten (das Spiel gegen Leiben und Münichreith ging knapp verloren und Tormann Roland Gruber sowie David Stacher verletzten sich beim Spiel gegen Münichreith, wobei sich Roland Gruber so schwer verletzte, dass er die ganze Saison ausfällt) konnte sich die Mannschaft formen und die Neuzugänge integrieren. Dies machte sich in der Leistung und in den Ergebnissen sichtbar. In den darauffolgenden 8 Spielen wurden 6 Siege und 2 Unentschieden erreicht. Daher werden wir vor dem letzten Spiel gegen Tabellenführer Yspertal am 2. Tabellenplatz überwintern. Unser Ziel mit dieser Mannschaft unter den ersten Drei mitzuspielen wurde somit erreicht. Wenn das Team weiterhin so erfolgreich spielt (wobei das Verbleiben von Kernal und Paradeisz in der Mannschaft fraglich sind - wird erst bei Saisonende abgeklärt) können wir uns im Frühjahr



auf eine spannende Saison freuen. Auch unsere Reservemannschaft konnte den ausgezeichneten 4. Platz erreichen. Unterstützen sie die Mannschaften, vor allem die Jugendspiele, mit Ihrem Besuch am Sportplatz.

Im Nachwuchsbereich ist die U9 in den Meisterschaftsbetrieb ohne Tabellenplatzierung eingestiegen. Für unsere Nachwuchskicker eine enorme Umstellung da sie sich jetzt auf größere Tore, größeres Spielfeld sowie längere Spieldauer anpassen müssen. Dies ist aber dank unserer Trainer gut gelungen, und es konnten auch schon 2 Spiele gewonnen werden.

Unsere U13 liegt derzeit auf dem 3. Tabellenplatz und die U15 auf dem 4. Tabellenplatz.

Zukünftig werden wir 2 Spielankündigungstafeln (eine



beim Nahversorgungszentrum und eine am Marktplatz) aufstellen, wo alle Spiele angekündigt werden, bzw. bei Absagen die Informationen darauf ersichtlich sind.

Wir hoffen damit, dass der Besucheransturm am Fußballplatz noch größer wird. Ein großes Dankeschön an JOSKO Gebietsleiter Martin Halbartschlager für die Dressen-Spende für die Kampfmannschaft sowie die Leibchen-Spende an die U9. Für die Matchballspenden bzw. Matchpatronanz bedanken möchte ich mich bei Gerhard Panzenböck und bei Gasthaus Wagner (Pöchlarn). Am Samstag, dem 21. Oktober veranstalteten wir im Festsaal ein Konzert mit dem dachor Persenbeug. Es konnten weit über 200 Besucher begrüßt werden. Ein

Dankeschön an ALLE Besucher und den freiwilligen Helferinnen und Helfern.

Auch heuer werden wir mit unserem Glühweinstand am Marktplatz für wohlthuende Wärme sorgen. Unterstützen sie den Sportverein mit Ihrem Besuch. Die Termine entnehmen sie bitte aus dem separaten Veranstaltungskalender der Gemeinde bzw. am Aushang an der Verkaufshütte.

Wolfgang Eder, Obmann

Veranstaltungskalender 2017 bis März 2018

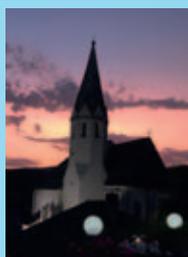
02.12.2017	ab 16:00	Stiller Advent	Marktgemeinde	Festsaal
03.12.2017	ab 14:00	Stiller Advent	Marktgemeinde	Festsaal
05.-30.12.2017		Glühweinstand	Sportverein	Marktplatz
06.12.2017	16:30-18:00	Nikolofeier	Dorferneuerungsverein	Pfarrkirche/Marktplatz
10.12.2017	15:00	Adventkonzert	Musikverein	Festsaal
15.12.2017	15:00	Keksebacken für Kinder	SPÖ Klein-Pöchlarn	Festsaal
23.12.2017	16:30	Fackelwanderung	ÖVP Klein-Pöchlarn	TP: Pfarrkirche
24.12.2017	10:00-13:00	Warten auf das Christkind	Verein Volkshaus	Volkshaus
24.12.2017	23:00	Turmblasen zur Christmette	Musikverein	Pfarrkirche
30.12.2017		Neujahrsspielen	Musikverein	im Ort
13.01.2018	14:00	Gipfeltreffenwanderung	SPÖ Klein-Pöchlarn	TP Marktplatz
14.01.2018	15:00-17:00	Neujahrsempfang	Marktgemeinde	Festsaal
20.01.2018	ab 15:00	Pensionistennachmittag	SPÖ Klein-Pöchlarn	Festsaal
20.01.2018	ab 20:00	Gschnas/Faschingsparty	SPÖ Klein-Pöchlarn	Festsaal
21.01.2018	14:00	Kindermaskenball	SPÖ Klein-Pöchlarn	Festsaal
27.01.2018		Konzert Polizeimusik NÖ	Lions Club Pöchlarn	Festsaal
28.01.2018	07:00-13:00	NÖ Landtagswahl 2018	Marktgemeinde	Festsaal
03.02.2018	13:30	Faschingsumzug	Marktgemeinde	im Ort
10.02.2018	ab 20:00	Feuerwehrball	Freiwillige Feuerwehr	Festsaal
13.02.2018	09:00-12:00	Faschingsumzug Volksschule	Elternverein	im Ort
14.02.2018	06:00-12:00	Valentinsaktion	SPÖ Klein-Pöchlarn	Nahversorgungszentrum
24.02.2018		Premiere „Drei Männer im Schnee“	Theaterbrett	Festsaal
03.03.2018	ganztägig	Gemeindeschitag	Marktgemeinde	TP: Rathaus
03.-17.03.2018		Theater „Drei Männer im Schnee“	Theaterbrett	Festsaal
25.03.2018		Palmweihe mit Prozession	Pfarrkirche	Pfarrkirche/Marktplatz
31.03.2018	06:30-09:00	Ostereierverteilen	ÖVP Klein-Pöchlarn	Nahversorgungszentrum



Separater Veranstaltungskalender „Klein-Pöchlerner ADVENT und JAHRESAUSKLANG“ wurde bereits jedem Haushalt im November übermittelt!!!

In dieser Ausgabe finden Sie verschiedene Einlageblätter, unter anderem den Mühlabfuhrterminkalender und die Bauhoftermine 2018 bzw. die Termine der umliegenden ALTSTOFFSAMMELZENTREN.

Sollten Sie die Einlageblätter nicht erhalten haben, können Sie diese jederzeit im Gemeindeamt noch einmal anfordern!



Feiern wir gemeinsam die Advent- und Weihnachtszeit als Pfarrgemeinschaft auch in unserer Pfarrkirche!

2. Dez. - 16.00 HI. Messe **im Festsaal mit Adventkranzweihe.**

1. Adventsonntag - 3. Dez. - 9.30 HI. Messe /Pfarrkirche mit Adventkranzweihe

6. Dez. - Mi. 16.30 **Nikolausfeier** in der Pfarrkirche

8. Dez. - 9.30 HI. Messe Hochfest/der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria
- 14.30 **Seniorenachmittag** im Pfarrheim

2. Adventsonntag - 10. Dez. - 9.30 HI. Messe

15. Dez. - Fr. 6.00 **Rorate-Messe** anschl. Frühstück im Pfarrheim

3. Adventsonntag - 17. Dez. - 9.30 HI. Messe

4. Adventsonntag und Heiliger Abend - 24. Dez. - 9.30 HI. Messe

-15.30 **Krippenandacht** für die Kinder

-23.00 **Christmette**

25. Dez. - 9.30 **Weihnachtshochamt**, Hochfest Geburt des Herrn

Pfarrer Mag. Josef Gornicki



Mutter-Eltern-Beratung **2018**

Die neuen Mutter-Eltern-Beratungstermine entnehmen Sie bitte - nach Vorliegen - aus der Amtstafel und der Gemeinde-Homepage.

Rechtsberatung im Gemeindeamt

Klein-Pöchlarn mit Dr. Wiese und Mag. Murr
Nächste Termine:

4. Dez. 2017,
11. Jän. 01. März, 3. Mai 2018,
jeweils von
08.00 Uhr bis 9.00 Uhr